

**PROTOKOLL der 174. Delegiertenversammlung des VSS, vom
4. Juli 2020 in Bern (VSS) – Verschiebungsdatum wegen Corona-Krise**

**PROCÈS-VERBAL de la 174^{ème} Assemblée des Délégué-e-s de l'UNES, du
4 juillet 2020 à Berne (UNES) – Report dû à la crise de Corona**

Präsenzliste | Liste de présence

CUAE: Nicolas Amez-Droz

FAE: Matthieu Gisler; Léa Pacozzi

FEN: Hugo Clémence

skuba: Viktor Gsteiger; Tomas Koturenka; Reyhan Zetler; Elischa Link; Mélanie Schmutz, Leo
Schneider

SOL: ---

student.fhnw: David Schlebusch; Roger Siegenthaler; Jan Wolter; Milena Bee; Vanessa Schär

SUB: Sebastian Held; André Miotti; Chiara Scarnato; Céline Aeschlimann; Natascha Flückiger;
Gaia Fortunato; Selma Kuratle; Donika Salihaj; Noel Stucki; Chen Xie

VSBFH: Angela Gattlen; Alessia Pacino; Jonathan Schlede; Céline Lüthi

VSETH: David Blaser; Corentin Pfister; Alexander Schoch; Linn Hille-Dahl; Florian Moser; Julia
Fährnich; Manuel Hässig

VSPHS: ---

VSUZH: Linus Egli, Isaias Moser; Pio Gino Steiner; Leonie Barnsteiner; Alexander Robert
Herren; Timothy Schürmann

ESN: ---

VSN: ---

SWImsa: ---

Gäste | Invité·e·s : Jeanne Estienne; Nicolas Termote (AGEPoly)

Externe Sitzungsleitung | Présidence externe de la séance : Marie-Louise Rösli

Kandidierende | Candidat·e·s: Maximilian Heinrich; Fabienne Hitz

Protokoll | Procès-verbal: Clarisse Aeschlimann; Noémie Prébandier

Dolmetscherinnen | Traductrices: Andrea von Maltitz, Nina von Heydebrand

Vorstand | Comité exécutif: Florent Aymon, Franceso Bee, Laura Bütikofer, Lea Schlenker, Nino Wilkins

Verbandssekretariat | Secrétariat de l'Union: Anita Ledergerber, Urs Wüthrich

GPK | CdC: Nicolas Diener

Traktanden | Ordre du jour

174. aussergewöhnliche Delegierten- versammlung des VSS in Bern, 04. Juli 2020

Samstag

ab 08h30 Empfang, Kaffee, Anmeldung der Delegierten bei der GPK

9h00 Einführung zum Ablauf der DV und über den VSS

Statutarischer Teil

09h30 Begrüssung

1 Formalitäten

- 1.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Wahl der Stimmenzähler*innen
- 1.3 Wahl der Protokollführer*innen
- 1.4 Genehmigung der Traktandenliste
- 1.5 Abnahme des Protokolls der 173. DV

2 Mitteilungen

Mitteilungen: Vorstand, Sektionen, assoziierte Mitglieder, Kommissionen, Arbeitsgruppen, Gäste

3 Stundungen

4 Jahresberichte

10h45-11h00 Pause

5 Jahresabschluss 2019

6 Kandidierende: Vorstellung und Fragen

13h00 Mittagessen

13.55h Fortsetzung der Sitzung

7 Jahresziele

8 Vorstösse

6 Wahlen (keine Diskussionen)

6.1 Vorstand

- 6.1.1 Bestätigungswahl Co-Präsidium
- 6.1.2 ~~Bestätigungswahl ordentlicher Vorstand~~
- 6.1.3 Wahlen ordentlicher Vorstand

174^{ème} Assemblée des délégué·e·s exceptionnelle de l'UNES à Berne 04.07.2020

Samedi

à partir de 8h30 accueil, café, enregistrement des délégué·e·s auprès de la CdC

09h00 Introduction sur le déroulement de l'AD et sur l'UNES

Partie statutaire

09h30 Mots de bienvenue

1 Formalités

- 1.1 Détermination du quorum
- 1.2 Élection des scrutateurs-trices
- 1.3 Élection des procès-verbalistes
- 1.4 Acceptation de l'ordre du jour
- 1.5 Adoption du PV de la 173^{ème} AD

2 Communications

Communications : Comité exécutif, sections, membres associés, commissions, groupes de travail, invité·e·s

3 Sursis de paiement

4 Rapports annuels

10h45-11h00 Pause

5 Clôture des comptes 2019

6 Candidat·e·s : présentation et questions

13h00 Repas de midi

13h55 Reprise de la séance

7 Buts annuels

8 Interventions

6 Élections (sans discussions)

6.1 Comité exécutif

- 6.1.1 Élection de confirmation co-présidence
- 6.1.2 ~~Élections de confirmation Comité exécutif~~
- 6.1.3 Élections Comité exécutif

Pause

6.2 Mitglieder Thematische Kommissionen

6.3 Kommissionsleitungen

6.3.1 Bestätigungswahlen

6.3.2 Wahlen

6.4 Vertretungen

6.5 Geschäftsprüfungskommission GPK

9 Resolutionen

~~10 Projekte~~

11 Nächste DVs: 2021

12 Varia

Ende der DV 17h00

***17h05 Apéro zur Feier des 100. Geburtstags
des VSS (19.6.2020)***

Pause

6.2 Membres des Commissions thématiques

6.3 Présidence des Commissions

6.3.1 Élections de confirmation

6.3.2 Élections

6.4 Représentations

6.5 Commission de contrôle CdC

9 Résolutions

~~10 Projets~~

11 Prochaines AD : 2021

12 Divers

***Fin de l'AD 17h00**

***17h05 Apéro pour célébrer le 100e
anniversaire de l'UNES (19.6.2020)***

Kleines Beschluss Glossar	Petit glossaire des décisions
(keine) [gegen]stimme(n)	(aucune) voix [contre]
(Schluss)abstimmung	vote (final)
abgelehnt/zurückgewiesen	rejeté·e/refusé·e
Abstimmung unter Namensaufruf	vote nominal
Änderungsantrag	amendement
angenommen/genehmigt	accepté·e/adopté·e
Antrag	motion
aufnehmen	reprendre
ausreichend	suffisant
dafür / dagegen	pour / contre
einstimmig	à l'unanimité
Eintreten (auf ein Geschäft)	entrée/entrer (en matière)
erreicht	atteint
ja / nein / enth.[altung]	oui / non / abst.[ention]
klar/offensichtlich/deutlich	évident
Mehr(heit)	majorité
Stichentscheid	trancher
still(schweigend)	tacitement
zurückziehen	retirer

Samstag, 4. Juli 2020 | samedi 4 juillet 2020

0 Begrüssung | Mots de bienvenue

09h30 Leitung | direction : Francesco Bee

Francesco, Vorstand: Liebe Kommissionsleitende, liebe Kommissionsmitglieder, liebe Gäste, im Namen des VSS eröffnen wir vom Co-Präsidium diese aussergewöhnliche Delegiertenversammlung im Jubiläumsjahr. Die Schutzmassnahmen erlauben zwar keine normale Sitzung, aber zumindest können wir uns nach all dieser Zeit mit virtuellen Sitzungen endlich wieder persönlich sehen. Ausgerechnet am 100. Geburtstags der VSS erschüttert eine Pandemie die ganze Welt. Doch auch eine Pandemie kann den VSS nicht aufhalten. Vor wenigen Tagen, am 19. Juni, feierte der Verband seinen hundertsten Geburtstag. Dies ist ein grosser Moment und wir freuen uns, euch im Anschluss an die heutige DV zu einem Geburtstags-Apéro einladen zu dürfen. Ich freue mich auf einen Tag mit fruchtbaren und interessanten Diskussionen. Das vergangene Jahr war ein turbulentes Jahr und zeigte den VSS in seiner ganzen Bandbreite und Vielseitigkeit. Ein grosses und herzliches Dankeschön geht an alle Personen, welche sich im VSS einbringen, um die Studienbedingungen in der Schweiz zu verbessern. Wir freuen uns über die gemeinsam errungenen Erfolge. Gleichzeitig können wir auch nach 100 Jahren Interessenvertretung die Hände nicht in den Schoss legen. Es gilt weiterhin zu kämpfen und sich für die Studierenden einzusetzen.

Einige Personen möchte ich persönlich begrüssen, vor allem die Vertreter*innen der AGEPoly, wir freuen uns über eure Anwesenheit. Natürlich hoffen wir, dass wir euch noch öfters begrüssen dürfen. Des Weiteren begrüsse ich die GPK. Momentan ist die GPK nur mit einer Person besetzt, aber vielleicht wird die Kommission heute noch ergänzt. Ausserdem begrüsse ich unsere Dolmetscherinnen Andréa von Maltitz und Nina von Heydebrand. Jetzt schon vielen Dank für eure Arbeit die ihr heute leisten werdet. Das Gleiche gilt selbstverständlich auch für unsere Protokollantinnen, Clarisse Aeschlimann und Noémie Prébandier. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns nochmals bei den students.fhnw für die schon geleistete Arbeit bedanken. Wir bedauern sehr, dass die DV nicht bei euch in Brugg durchgeführt werden konnte. Wir sind aber optimistisch, dass ihr dafür eine der nächsten Delegiertenversammlungen organisieren werdet. Zugleich bedanke ich mich bei der SUB für die Bereitschaft den VSS bei der kurzfristig anberaumten aussergewöhnlichen DV so tatkräftig zu unterstützen und diese möglich gemacht zu haben. Es ist gerade eine schöne Gegebenheit, dass diese DV bei jener Sektion stattfinden kann, die noch nie aus dem VSS ausgetreten ist.

Bevor ich das Wort an Lea übergebe, noch ein paar Worte zu Schutzkonzept und den Regeln des heutigen Tages. Bitte verlasst den Raum nur, wenn es nötig ist. Zum Personenfluss müssen die Delegierten den Eingang benützen, bei der ihre Sektion angegeben ist. Bitte die Distanzregeln anhalten, und falls es Bedarf gibt eine Schutzmaske zu tragen.

Lea, Vorstand: Diese Frühlings-DV ist nicht nur wegen Corona eine aussergewöhnliche DV. Es ist nämlich unsere erste DV als Verband, der nun seit einem Jahrhundert besteht. In einigen Monaten, an unserer Herbst DV, werden wir – hoffentlich - das Jubiläum noch gebührend feiern können. Wir freuen uns heute schon, an diesem Anlass altbekannte und neue Gesichter zu sehen. In den vergangenen Monaten haben wir uns intensiv mit unserer Geschichte und unserer Mission auseinandergesetzt. Wir haben von Geschichten gehört über studentische Sanatorien, nationale Studierendenzeitschriften, Arbeitskolonien, Stipendieninitiativen oder Erasmus-Begräbnissen. Auch wenn die politische Welt manchmal etwas langsamer rotiert, ist

uns aufgefallen, dass der VSS auch nach hundert Jahren und etlichen Aktionen nie wirklich müde geworden ist. Wir haben unter anderem Inhalte für unsere neue Website aufbereitet, wurden durch Covid-19 mit einer aussergewöhnlichen Lage für die Studierenden konfrontiert, begannen uns mit einer Arbeitsgruppe für die Nachhaltigkeit einzusetzen, haben eine Petition zur Vollasoziiierung an Erasmus+ lanciert, konnten uns vor der WBK-S für Stipendien, Nachhaltigkeit und Mobilität engagieren, und geben zurzeit Vollgas um die Abschaffung des Studierenden GA zu verhindern. Besonders das Letztere beschäftigt uns im Moment sehr intensiv. Seit hundert Jahren kämpfen wir für die Chancengerechtigkeit in der Bildung, möchten dass Studierende unabhängig ihrer Herkunft und sonstiger Zugehörigkeit studieren können. Das GA-Beispiel und auch viele andere Beispiele, wie die noch nicht erreichte Gleichstellung der Geschlechter in der Bildung, dürftigen Stipendien und die verpassten Chancen und Möglichkeiten der Studierenden in der Mobilität zeigen uns auf, dass wir noch lange nicht am Ziel sind. Es braucht den VSS so dringend wie eh und je. Ohne Stimme wird man nicht gehört, ohne Stimme kann man bei Ungerechtigkeit nicht aufschreien, und ohne Stimme ist es nicht möglich, in einer Gesellschaft seine Anliegen durchsetzen zu können. Wir möchten die Stimme für die Studierenden sein, die gehört, gesehen und wahrgenommen wird. Wir danken euch für euer Engagement in den letzten Jahren und im Voraus bereits für die nächsten hundert Jahre.

Noel, SUB: Liebe Delegierte, ich begrüsse euch im Namen der SUB ganz herzlich. Die Tatsache, dass heute eine DV stattfinden kann, zeugt von Beharrlichkeit und Engagement. Vergessen wir nicht, dass der VSS auch sonst vieles zu tun hat! Ich hoffe sehr, dass der VSS noch weitere 100 Jahre VSS bestehen wird.

0 Informationen zum Ablauf der DV | Informations sur le déroulement de l'assemblée

09h45 Leitung | direction : Florent Aymon

Florent : Bonjour à tous et à toutes. Nous avons tout d'abord oublié de saluer Marie-Louise Rösli qui va présider la plupart de la séance d'aujourd'hui. L'ordre de l'ordre du jour est en ligne et voici les détails sur la connection au WIFI. Comme toujours, la liste de paroles est alternée. Selon l'article 10, nous ne pratiquons pas de discrimination selon l'appartenance ethnique ou la religion. Pour gagner du temps, nous demandons que s'il y a des oppositions actives, s'il n'y a pas d'oppositions actives, la décision est prise à l'unanimité. Vous pouvez aussi faire un « T » avec votre main pour clore la liste de paroles ou faire une motion d'ordre. Je vous rappelle que la plupart des décisions sont prises à la majorité absolue des membres et qu'une abstention compte comme un non. Une modification des statuts et des règlements peut être demandée. Tous les moyens électroniques sont prohibés pour communiquer avec l'extérieur. Quand vous prenez la parole, vous dites directement votre prénom et votre section. Les cartes de votes, même si vous quittez la salle un instant, vous la déposez devant Nicolas (CdC) qui tiendra compte du nombre de voix. Les personnes qui parlent doivent se préparer afin d'avoir un micro. Sinon tout ce que vous direz ne pourra pas être traduit. Pour les amendements, vous devez les transmettre dans les deux langues. Si vous quittez l'AD pour la journée entière, merci de vous annoncer clairement à la commission de contrôle selon l'article 7 du règlement de base. Y'a-t-il déjà des questions de compréhension ?

1 Formalitäten | Formalités

1.1. Feststellen der Beschlussfähigkeit | Détermination du quorum

09h55 Leitung | direction : Florent Aymon

Florent : Pour qu'on ait le quorum il faut qu'on ait au moins 27 délégué-e-s ou alors 6 sections ce qui fait 18 délégué-e-s. Je pose la question à la CdC, a-t-on la capacité décisionnelle ?

Nicolas, GPK: Ja. Aktuell sind 35 Delegierte im Saal, das absolute Mehr liegt bei 18.

Florent : Très bien le quorum est donc atteint du premier coup.

1.2 Wahl der StimmenzählerInnen | Election des scrutat-eurs-trices

Leitung | direction : Florent Aymon

Florent : Election des scrutateurs/trices. Je propose que toutes les personnes toute à gauche pour que lorsque des votations vous comptez les votes sur votre rangée.

Nicolas, GPK: Ich hoffe, es gibt keine Nein-Stimmen.

Florent : Est-ce qu'il y a quelqu'un qui est contre ? Non ? Nous avons donc un quorum de 35.

Beschluss: Die Stimmenzähler*innen werden einstimmig gewählt. | Décision : les scrutateurs-trices sont élu-e-s avec unanimité.

1.3 Wahl der Protokollführer*innen | Election des procès-verbalistes

Leitung | direction : Florent Aymon

Florent : L'élection des personnes du procès-verbal. Nous passons à l'élection du procès-verbal. Clarisse Aeschlimann de l'Université de Neuchâtel et Noémie Prébandier qui étudie à l'Université de Fribourg. Y-a-t-il une opposition active que ces deux personnes tapent le protocole. Si ce n'est pas le cas, veuillez les élire par acclamation. Le PV est pris de manière bilingue. Toutes les décisions doivent être prises dans les deux langues, et pas seulement dans celle de l'orateur/l'oratrice.

Beschluss: Die Protokollantinnen Clarisse Aeschlimann und Noémie Prébandier werden einstimmig gewählt. | Décision : Clarisse Aeschlimann und Noémie Prébandier sont élues à l'unanimité comme rédactrices du PV.

1.4 Genehmigung der Traktandenliste | Acceptation de l'ordre du jour

Leitung | direction : Florent Aymon

Florent : Nous passons à l'ordre du jour. La version finale a été envoyé le 17 juin 2020 et ceci 18 jours avant l'AD. Les changements de contenu doivent être validés aux trois quarts. Les

changements de l'ordre de jour peuvent être fait plus tard durant l'AD. Je vous rappelle que tous les points d'informations n'ont pas besoin de votes. Et peuvent être modifié durant l'AD.

Le Comité exécutif vous propose une modification de l'ordre du jour. Il souhaite avancer l'élection pour la Commission de Contrôle (CdC) juste après les communications en point numéro 2 du OdJ. Le point 6.5, élection des membres de la CdC, viendrait juste après. La raison est que Fabienne Hitz est candidate pour la CdC et elle serait prête, si vous l'élevez, à commencer son mandat tout de suite. Y-a-t-il des oppositions actives que l'ordre du jour soit modifié de cette manière ? Ça n'a pas l'air d'être le cas, je vous présenterai la prochaine version de l'ordre du jour.

Beschluss: Die Traktandenliste wird mit der Änderung einstimmig angenommen. Traktandum 6.5 Wahl GPK-Mitglieder, wird vorgezogen. Sie findet nach dem Traktandum 2 Mitteilungen, statt. | Décision : L'ordre du jour modifié est accepté à l'unanimité. L'OdJ 6.5 élection membres de la CdC sera reportée et aura lieu après l'OdJ point 2 Communications.

1.5 Genehmigung des Protokolls der 173. Delegiertenversammlung in Neuenburg | Approbation du procès-verbal de la 173^{ème} AD à Neuchâtel

Leitung | direction : Florent Aymon

Florent : Adoption du procès-verbal de la dernière AD. Dans les 30 jours de droit de recours et de plainte (Art. 16 des statuts) aucune demande de modification ou réclamation au sujet du PV à été déposée auprès de la CdC. Je profite avant de vous donner la parole de remercier Clarisse Aeschlimann et Jirina Clark pour le dernier PV prit à Neuchâtel. Avez-vous des remarques ou des changements ? Y-a-i-il une opposition active que le PV de la 173^e AD à Neuchâtel soit accepté ? Si ce n'est pas le cas il est alors accepté.

Beschluss: Das Protokoll der 173. DV in Neuenburg wird ohne aktive Opposition einstimmig angenommen. | Décision : Le procès-verbal de l'AD 173 à Neuchâtel est accepté à l'unanimité sans opposition active.

2 Mitteilungen | Communications

10h00 Leitung | direction : Florent Aymon

Mitteilungen des Vorstands | Communications du Comité exécutif :

Florent : Petite remarque préliminaire pour qu'on soit brefs et brèves. Je commence avec les communications du bureau. Le bureau a encore des choses à ajouter par rapport à cet envoi ?

Francesco, Vorstand: Vom Vorstand gibt es drei Mitteilungen zu machen. Die Alliance SwissPass hat entschieden, ab 2021 das Generalabonnement (GA) für Studierende von 25-30 Jahren einzustellen. Als Reaktion auf diese skandalöse Entscheidung hat der VSS-Vorstand entschieden eine Petition zu lancieren. Diese ist in den drei Landessprachen d/f/i verfügbar. Momentan haben wir ca. 6500 Signaturen. Falls ihr diese Petition noch nicht unterschrieben habt, unterschreibt bitte die Petition. Zusätzlich ist ein offener Brief geplant, der an Alliance SwissPass gerichtet wird. Lea hat schon viele Organisationen kontaktiert, mit der Bitte den

Brief mitzuunterzeichnen. Wenn ihr Sektionen diesen offenen Brief ebenfalls mitunterzeichnen wollt, kommt doch auf uns zu. Zweite Mitteilung: Der VSS hat zusammen mit dem Schweizer Verband studentischer Organisationen für Nachhaltigkeit (VSN) einen Projektantrag für ein Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit eingereicht. Es wurden 200'000 CHF für eine Laufzeit von ca. 18 Monaten mit einer Möglichkeit für ein Nachfolgeprojekt ausgesprochen. Solch ein Kompetenzzentrum könnte unter anderem eine langfristige Sicherung des Projekts Perspektiven-Studium bringen, und die Best Practices auf weitere Bereiche der Nachhaltigkeit ausweiten. In diesen ersten 18 Monaten wäre das Ziel, Unterstützung der Hochschulen und vor allem ihrer Nachhaltigkeitsstellen einzuholen, damit dieses Projekt mittel- und langfristig von den Hochschulen finanziert würde. Des Weiteren hatte ich letzte Woche mit der Tessiner Studierendenschaft der USI (der Corporazione) einen Skypecall. Beide Seiten, die Tessiner Studierenden und der VSS, zeigen Interesse eine weitere Zusammenarbeit in der Zukunft zu verstärken. Die Studierendenschaft der USI wird auch im November am Fest dabei sein.

Florent : Merci Francesco y-a-t-il encore d'autres communications de la part du bureau ? Non nous passons alors aux sections. Je vous demande d'être bref et brèves.

Mitteilungen der Sektionen | Communication des sections:

Florent : On commence par la FEN, est-ce que vous avez des communications à faire ?

FEN : Au niveau des communications, il y a des choses d'important à signaler.

FAE : De notre côté, nous ne savons toujours pas exactement comment ça va se dérouler.

students.fhnw: Wir bedauern, dass wir die Frühlings-DV nicht organisieren konnten. Der neue Termin war eines der Probleme sowie die Raumbewirtschaftung und die Schutzmassnahmen, die es nicht erlaubt haben, die DV am geplanten Ort durchzuführen.

skuba: Alissa und ich, Elischa sind neu in den Vorstand der skuba gewählt worden. Daneben wurde noch eine dritte Person neue in den Vorstand gewählt.

SOL: Nicht anwesend.

SUB: Keine neuen Mitteilungen

VSBFH: Danke an die SUB für die Organisation.

VSETH: Ein kurzer Überblick der Aktivitäten des VSETH im letzten Semester. Dieses Semester war aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen sehr speziell. Die Vorstandsarbeit musste online durchgeführt werden. Die grosse Kammer, unserer Legislative, konnte nicht tagen und die Sitzungen der kleinen Kammer der Legislative wurden auch online abgehalten. Wir werden im Herbstsemester die Genehmigung der Rechnung des letzten Geschäftsjahres und die Wahlen der Verbandsorgane nachholen müssen. Dazu kam, dass wir eine Vakanz im Ressort Kommunikation unseres Vorstandes hatten. Hingegen haben wir seit der letzten DV einen Generalsekretär, einen Infrastrukturverantwortlichen und einen Informatikverantwortlichen angestellt. Von den Dienstleistungen, die wir anbieten, mussten wir beispielsweise auf das Zurverfügungstellen von Musikräumen oder die Durchführung von Tanzkursen verzichten. Ebenfalls mussten wir zahlreiche Veranstaltungen absagen, wie beispielsweise unser Summerbar. Hingegen konnten wir einige

wenige Angebote weiterführen, wie zum Beispiel unser Sorgentelefon von Studierenden für Studierende, welche an Bedeutung gewann, oder die Prüfungsvorbereitungskurse unserer Fachvereine. Ebenfalls viel Zeit haben wir in die Verbesserungen von internen Prozessen gesteckt: wie zum Beispiel für eine neue Webseite oder ein neues Buchhaltungssystem. Auch die Planung der Begrüssung der Neueintretenden des nächsten Semesters wird zunehmend wichtiger. Neben dem Verteilen von Erstibags und die formelle Begrüssung, arbeiten wir an einem Konzept, wie die Integration der Neueintretende durch gesellige Anlässe gefördert werden kann. Was die studentische Mitwirkung anbelangt, konnte die Zusammenarbeit zwischen der ETH, ETH-Rat und dem VSETH und der Hochschulversammlung intensiviert werden. Der VSETH Präsident wurde Teil der Krisenstab der ETH. Neben die monatlichen Gespräche zwischen VSETH und Rektorin hatten wir auch viele informellen Austausch mit der Rektorin. Die Treffen pro Semester zwischen VSETH und dem Vizepräsidenten für Ressourcen und Personal konnte institutionalisiert werden. Der VSETH kann aufgrund seiner Vertretung im Ausschuss der Hochschulversammlung an den Semestergesprächen mit der Gesamtschulleitung der ETH, wie auch an den jährlichen Gesprächen mit dem ETH-Rat teilnehmen. Die Institutionalisierung der Treffen mit dem ETH-Ratspräsident ist in Diskussion. Der VSETH wurde gebeten, Personen für die Nachfolge der Rektorin zu nennen, und wird auch zu den verschiedenen Kandidierenden Stellung nehmen dürfen. Betreffend Hochschulpolitik wurde seit der letzten DV die Teilrevision des ETH-Gesetzes im Nationalrat behandelt. Der VSETH bedankt sich beim VSS-Vorstand für die Begleitung und die Unterstützung bei diesem Geschäft. Das Inkrafttreten der 2018 beschlossenen Studiengebührenerhöhung wird diesen Sommer beendet. Die Kontrolle der Erfüllung der versprochenen Abfederungsmassnahmen ist ein anderes wichtiges hochschulpolitisches Thema.

VSBFH: Keine Mitteilungen.

VSUZH: Herzlichen Dank an SUB und an die students.fhnw für die Organisation der DV. Nächstes Jahr im Oktober veranstalten wir wieder einen interdisziplinären Studierendenkongress. Spätestens im nächsten Semester werdet ihr kontaktiert und darüber informiert werden. Ausserdem verfolgen wir die Vorbereitungen und Entscheidungen, die das kommende Herbstsemester betreffen. Der VSUZH hat geplant eine Beschwerde gegen die Disziplinarverordnung der Universität einzureichen. Die Studierenden stellen sich gegen die Geldleistungen bis zu CHF 4'000.

Mitteilung der assoziierten Mitglieder | Communications des membres associés:

Keine Mitteilungen

Mitteilungen der Kommissionen | Communications des commissions:

CIS: keine Mitteilungen

CodEg: Wir haben einen Antrag am Sektionsrat gestellt, mit der Bitte, dass die Vaterschaftsurlaubsinitiative vom VSS unterstützt wird. Dieser Antrag wurde vom Sektionsrat angenommen.

HoPoKo: Keine Mitteilungen

SoKo: Im Moment arbeiten wir an den Themen «Praktika» und «Arbeitsverträge».

Mitteilungen Arbeitsgruppen | Communications des groupes de travail:

Nino im Auftrag der AG Struktur | GT « Structure »: Das Co-Präsidium der AG ist nicht mehr aktiv. Es können sich weitere Leute für die AG melden. Es wäre wichtig, dass möglichst viele Sektionen sich daran beteiligen würden.

Nino im Auftrag der AG Nachhaltigkeit | GT « Durabilité »: Die AG hat ihre Arbeit begonnen: Es wurden zwei Untergruppen gebildet: eine für Forderungen an Hochschulen und die zweite für ein Mapping an nachhaltigen Massnahmen und Organisationen, die existieren. Sowie die finanzielle Unterstützung für das Kompetenzzentrum wurde genehmigt, wie auch schon Francesco in seinen Mitteilungen erwähnt hat.

Mitteilungen von Gästen | Communications des invité-e-s

AGEPoly : Aucune communication à faire.

Psych.CH: Ich freue mich, hier zu sein.

Florent : J'ai fait le tour des communications. Y-a-t-il des questions sur toutes ces communications ? Ce n'est pas le cas on peut donc passer au point suivant.

6 Wahlen | Élections

6.5 Geschäftsprüfungskommission GPK | Commission de Côtrole CdC

10h45 Leitung | direction : Marie-Louise Rösli

Marie-Louise: Wir kommen zur Wahl neuer Mitglieder in die Geschäftsprüfungskommission (GPK). Nicolas Diener wurde im Mai 2019 gewählt. Sein Mandat geht bis am 31. Juli 2021. Zurzeit sind zwei Sitze vakant. Es gibt eine Kandidatur: Fabienne Hitz.

Fabienne (Kandidatin): Danke vielmals, dass ich hier sein darf. Ich war über vier Jahre im Vorstand der SUB und auch Mitglied der CoFi des VSS. Ich studiere BWL. Praktische juristische Erfahrungen habe ich nicht, aber ich habe lus-Vorlesungen besucht und an der Revision des Finanzreglement mitgearbeitet.

Marie-Louise: Gibt es Fragen an Fabienne? Nein, dann kommen wir zur Wahl.

Nicolas, GPK: Wir werden geheime Wahlen durchführen. Auf dem Wahlzettel sind zwei Linien, also für zwei (2) Sitze. Ihr könnt beide Linien ausfüllen, aber bitte nur mit realistischen Namen. Um die Wahl zu vereinfachen, bitten wir euch die Namen einzutragen, damit es eindeutig klar ist, um wen es sich handelt.

Marie-Louise: Bis die Auszählung soweit ist, gehen wir zum nächsten Traktandenpunkt über.

3 Stundungen | Sursis de paiement

11h00 Leitung | direction : Marie-Louise Rösli

Marie-Louise: Es sind keine Anträge für Stundungen eingereicht worden.

4 Jahresberichte | Rapports annuels

11h05 Leitung | direction : Marie-Louise Rösli

Marie-Louise: Kommen wir zu den Jahresberichten. Ich bitte den Vorstand zur Beantwortung eventueller Fragen nach vorne zu treten. Wir gehen nur die Jahresberichte des Vorstandes einzeln durch. Gibt es Fragen an den Rechenschaftsbericht von Francesco? Nein, an Laura? Nein. Fragen an Lea? Fragen an Florent. Fragen an Nino.

Francesco, Vorstand: Nur ein Hinweis: Die Jahresberichte decken die Aktivitäten zwischen April 2019 und März 2020 ab. Alle Aktivitäten ab April 2020 werden im Rechenschaftsbericht erscheinen, der an der Frühlings-DV 2021 präsentiert wird.

Linn, VSETH: Betreffend der geplanten Veranstaltungen und Workshop, gibt es Massnahmen zu Corona?

Laura, Bureau: Der eine Workshop wurde auf das nächste Semester verschoben. Diesen könnten wir im Notfall auch online durchführen.

Marie-Louise: Dann haben wir noch Nino und Laurent. Anmerkungen? Wir schliessen damit mit den Jahresberichten ab. Gibt es aktive Opposition gegen die Jahresberichte in der Form, wie sie euch vorliegen? Anhebung der Stimmkarte. Die Jahresberichte sind somit angenommen.

Beschluss: Die Jahresberichte 2019/2020 werden einstimmig angenommen. | Décision: les rapports annuels 2019/2020 sont acceptés à l'unanimité.

Francesco, Vorstand: Der Vorstand hat viel Zeit und Arbeit in die Berichte gesteckt. Es ist schade, dass so wenige Fragen zur Arbeit des vergangenen Jahres der gewählten Personen gestellt worden sind.

Elischa, skuba: Es gab keine Fragen, weil die Inhalte der Berichte so gut waren, dass wir keine Fragen hatten.

Corentin, VSETH: Vielen Dank für die sehr ausführliche Arbeit. Wir hätten noch Fragen zu den Projekten. Werden wir später darauf zu sprechen kommen?

Marie-Louise: Nein. Wir haben bereits über alle Jahresberichte abgestimmt. Können aber Fragen noch zulassen.

Isaias, VSUZH: Das geht uns ein wenig zu schnell, mit der Behandlung des Traktandums «Jahresberichte». Aus den Berichten wird ersichtlich, dass der VSS-Vorstand letztes Jahr sehr viel gemacht, und das ist sehr lobenswert. Auch war sehr viel Präsenz auf den sozialen Medien, insbesondere für das Jubiläum. Vielen Dank dafür. Gut wäre für uns, wenn ihr das

nächste Mal eine mündliche Einführung in die Jahresberichte des Vorstandes geben könntet. Ist das nicht Usus beim VSS?

Francesco, Vorstand: Vielen Dank für die Rückmeldungen, das zeigt, dass ihr den Bericht gelesen habt. Zu einer Frage: Nein, eine mündliche Einführung in die Jahresberichte gab es vor allem aus Zeitgründen bis anhin nicht. Wir können uns aber überlegen, ob es Sinn macht, nächstes Jahr dies zu machen.

Corentin, VSETH: Bemerkung zum Jahresbericht der HoPoKo: Wir sind sehr unzufrieden. Frage zur AG-Struktur: Das Mandat ist bis Frühlings-DV 2020 befristet. Muss die Frist bis zur Herbst-DV verlängert werden?

Nino, Vorstand: Sehr gute Bemerkung: Du hast recht, die AG Struktur läuft momentan nicht optimal. Wir werden dies im August-Sektionsrat besprechen, und für die nächste Sitzung die Frist der AG offiziell zu verlängern.

6 Wahlen | Élections

6.5 Geschäftsprüfungskommission GPK | Commission de Contrôle CdC

11h15 Leitung | direction : Marie-Louise Rösli

Marie-Louise: Nun kommen wir zum Resultat der Wahl von Fabienne Hitz als Mitglied der GPK.

Nicolas, GPK: Es wurden alle 35 Stimmzettel abgegeben. 34 waren gültig. Die Wahl von Fabienne wird mit einem absoluten Mehr angenommen.

Beschluss: Fabienne Hitz wird mit absolutem Mehr, 34 gültige Stimmen, für ein Mandat von zwei Jahren vom 1. August 2020 bis 31. Juli 2022 gewählt. | Décision : Fabienne Hitz a été élue avec majorité absolue pour un mandat de deux ans à partir du 1er août 2020 au 31 juillet 2022.

Fabienne: Ich nehme die Wahl an.

Francesco, Vorstand: Offiziell beginnt das Mandat von Fabienne am 1. August 2020. Wenn die DV damit einverstanden ist, würde Fabienne bereits jetzt Nicolas bei seiner Aufgabe unterstützen.

Beschluss: Die DV ist einstimmig dafür, dass Fabienne Hitz ab sofort ihre Funktion als Mitglied der GPK übernehmen kann. | Décision : L'AG approuve à l'unanimité que Fabienne Hitz prenne immédiatement ses fonctions en tant que membre du CdC.

Marie-Louise: Wir machen 15 Minuten Pause.

Pause

5 Jahresabschluss 2019 | Clôture des comptes 2019

11h30 Leitung | direction : Marie-Louise Röslì Input : Francesco Bee, Urs Wüthrich

Marie-Louise: Damit wir das Quorum rasch kontrollieren können, bitte ich euch, die Stimmkarten zu heben und die Stimmernzähler*innen die Anzahl der Karten zu nennen. Danke. Ich komme auf 35, wir kommen zum Traktandum 5. Ich gebe Francesco das Wort.

Francesco, Vorstand: Wir haben dieses Jahr einen Verlust von rund CHF 26'000 eingefahren. Dieser Verlust ist kleiner ausgefallen als befürchtet und als wir budgetiert haben. Ein Grund dafür war, dass wir aufgrund der Vakanzen weniger Geld ausgegeben haben. Ferner haben wir uns sehr bemüht, den Jahresverlust so klein wie möglich zu halten. Nichtsdestotrotz bedauern wir, dass wir einen Verlust schreiben müssen. Zusätzlich haben wir einiges in Angriff genommen, um die Finanzsituation langfristig zu stärken. Innerhalb von swissuniversities haben wir versucht die Stellung des VSS zu stärken. Zusätzlich haben wir einen Antrag an das HFKG gestellt, welcher es möglicherweise erlaubt, dass der VSS über das Gesetz Gelder erhalten könnte. Bezüglich der Finanzhilfe des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV) für die Betriebsstruktur und regelmässigen Aktivitäten im Rahmen der Ausserschulischen Kinder- und Jugendförderung des Bundes: Je mehr Veranstaltungen wir durchführen und mitorganisieren, desto mehr können wir diese beim BSV anrechnen. Dabei ist zu sagen, dass die Ressourcen des VSS-Vorstands/der Geschäftsstelle bei der Organisation von Veranstaltungen begrenzt sind. Da ist die Unterstützung der Sektionen notwendig, um eventuell zu mehr Punkten und folglich zu einem höheren Beitrag zu kommen. Verbesserungspotenzial ist definitiv vorhanden.

Urs, Verantwortlicher Finanzen: Aufbau der Spalten: Jahresrechnung 2018, Budget 2019, Jahresrechnung 2019, Investitionsfonds und Abweichung zum Budget. Die Gliederung wurde etwas angepasst (wie zuvor auch im Budget). Es geht um die Konten Untervermietung Büroräume und Nebenkosten, die neu bei den übrigen Einnahmen aufgeführt werden (und der Gesamtmietzins in der Kategorie Räumlichkeiten). Auf diese Weise ist die Darstellung einheitlich. Die Transportkosten des Vorstands waren etwas tiefer als budgetiert. Alle Dokumente zur Jahresrechnung wurden Ende März 2020 geprüft. Die Finanzkommission (CoFi) hat die Rechnung Mitte März diskutiert und zur Kenntnis genommen. Die Höhe des Mitgliederbeitrags der ESU war in Euro gleich wie im Vorjahr, aber der Wechselkurs hat sich geändert. Zur Bilanz: Die Summe der flüssigen Mittel ist insgesamt höher als im Vorjahr. Der Verlust von CHF 26'193.40 wird durch die Reserve abgedeckt.

Marie-Louise: Gibt es Fragen?

Jan, students.fhnw: Ich habe eine Frage zum Anstellungsverhältnis. Was ist das Vollzeitäquivalent im VSS?

Urs, Verantwortlicher Finanzen: 2019: Beim Verbandssekretariat 2019 je 75 % Verantwortlicher Finanzen und Verantwortliche Verbandsadministration = Total 150 Stellenprozent. 2020 sind es 60 % Verantwortlicher Finanzen, 75 % Verantwortliche Verbandsadministration = Total 135 Stellenprozent. Beim Projekt Perspektiven-Studium: Im Jahr 2019 waren es 100 Stellenprozent und aktuell (2020) 150 Stellenprozent (Grund: Mutterschaftsurlaub einer Mitarbeiterin ab Juli 2020). Beim Akkreditierungspool sind es 40 Stellenprozent. Bei den durch Drittmittel finanzierten Projekte (Akkreditierungspool und Perspektiven - Studium) sind dies insgesamt: 2019 total 140 Stellenprozent, 2020 total 190 Stellenprozent.

Jan, students.fhnw: Könntet ihr in Zukunft jeweils das Total der Vollzeitäquivalente im Bericht zur Jahresrechnung erwähnen?

Francesco, Vorstand: Das können wir gerne anschauen, ob es sinnvoll ist, dies auch zu integrieren.

Isaias, VSUZH: Vielen Dank an Urs. Ich war auch in der CoFi. Vielen Dank auch an den Vorstand. Im Interesse des VSS sollte der Verband eine langfristige Finanzstrategie haben. Drei Punkte zur Vorbereitung der weiteren Jahre: Wichtig ist es beim BSV zu erfahren, wie die Punkte genau zustandekommen. Zweiter Aspekt: Vorstandsentschädigungen müssen wir genauer anschauen, um eine finanzielle Stabilität zu erhalten. Dritter Aspekt: Mietzins: swissuniversities oder anderes Gremium anfragen wegen Räumen, um das Budget zu entlasten. Eine Frage: Beim Total Akkreditierungspool (Seite 8) sind die Beträge in den Spalten Rechnung 2019 und Abweichung Budget 2019 verschieden. Wieso steht dort eine 0?

Urs, Verantwortlicher Finanzen: In der Spalte Abweichung Budget 2019 handelt es sich um einen Darstellungsfehler. Dieser hat auf das Jahresergebnis keinen Einfluss.

David, VSETH: Vielen Dank, dass die Abrechnung der Projekte des VSS jetzt auch aufgelistet wurde. Wir bedanken uns dafür. Der VSETH findet es wichtig, dass diese aufgeführt werden, weil dies Transparenz schafft. Damit können die Delegierten alle Aktivitäten nachvollziehen.

Francesco, Vorstand: Wir haben im Anschluss an die CoFi ein paar Punkte, die du z. B. angesprochen hast, übernommen. Eine Rückfrage bezüglich der Vorstandsentschädigung. Isaias, was meinst du damit? Verluste haben wir bereits an der letzten DV besprochen. Das war auch einer der Gründe, weshalb die Mitgliederbeiträge der Sektionen erhöht wurden. Wir schauen aber weiterhin nach anderen finanziellen Möglichkeiten, das ist sicher. Es besteht eine grosse Wahrscheinlichkeit, dass der VSS höhere Finanzhilfen für die Betriebsstruktur und regelmässigen Aktivitäten erhalten könnte, weil der Bund den «Topf» aufgestockt hat.

Isaias, VSUZH: Ich will nicht den Eindruck erwecken, es gehe mir hauptsächlich um die Vorstandsentschädigungen. Der Mietzins ist eine weitere wichtige Frage. Dazu äussere ich mich an der Herbst-DV und in der CoFi.

Corentin, VSETH: Ich freue mich auf die Budgetdiskussion. Dass sich die Mitgliederbeiträge erhöhen, ist keine langfristige Strategie. Sektionen könnten auf die Idee kommen, deswegen auszutreten. Eine ständige finanzielle Belastung der Sektionen ist negativ, deshalb braucht es eine restriktive Budgetpolitik. Man muss sich bei den Geldern des BSV Gedanken machen. Diese werden auch nicht für immer da sein. Es wäre wichtig, über andere Quellen Mittel einzutreiben.

Lea, Vorstand: Was die Forderung nach Drittmitteln betrifft, welche ein Anliegen der Sektionen ist, wir arbeiten daran und haben Kontakte. Das Problem ist, dass vor allem Projekte gefördert werden und weniger Vereine bzw. deren Betriebsstruktur. Wir arbeiten aktiv an der Thematik Fundraising. Das ist jedoch sehr zeitintensiv und sehr schwierig.

Francesco, Vorstand: Klarstellung: Die Mitgliederbeitragsenerhöhung, welche an der DV in Neuenburg gesprochen wurde, betrifft noch nicht die Jahresrechnung 2019! Des Weiteren möchte der VSS-Vorstand klarstellen: Es ist nicht das Ziel, dass diese ständig erhöht werden. Das war eine Massnahme, um den drohenden Verlust aufzufangen. Für die Gelder des BSV

für ausserschulische Kinder- und Jugendförderung wurde unter anderem von der SAJV, welche unsere Dachorganisation ist und für die wir Mitgliederbeiträge zahlen, stark im Bundeshaus lobbyiert., damit der «Kuchen», das heisst der Gesamtopf für Einzelorganisationen erhöht wurde.

Corentin, VSETH: Auch wenn die Beiträge des BSV in Zukunft höher ausfallen können, der VSS soll trotzdem andere Organisation für Drittmittel anfragen. Ausserdem müssen wir auch schauen, wie man Geld sparen könnte. Deswegen muss der VSS eine Finanzstrategie entwickeln. Wenn man sich keine Gedanken macht, wie sonst Geld gemacht wird, ist es problematisch.

Marie-Louise: Wir kommen nun zur Abstimmung über die Jahresrechnung 2019. Bitte Stimmkarte hochhalten, wenn ihr die Jahresrechnung 2019 annehmen wollt. Das ist eine eindeutige Annahme. Herzlichen Dank.

***Beschluss: Die Jahresrechnung 2019 wurde mit eindeutigem Mehr angenommen. |
Décision : La clôture des comptes 2019 est acceptée avec une majorité évidente.***

6 Präsentation der Kandidierenden | Présentation des candidat-e-s

12h00 Leitung | direction : Marie-Louise Rösli

Marie-Louise: Co-Präsidium: Francesco Bee wurde per Zirkularbeschluss des Sektionsrats gewählt. Diese Wahl muss von der DV bestätigt werden. Ordentlicher Vorstand: Laura Bütikofer stellt sich nicht mehr zu Verfügung. Rahel Meteku wurde vom Sektionsrat im 26.02.2020 gewählt, sie hat jedoch ihr Mandat per Ende Juni 2020 abgegeben und tritt nicht zur Bestätigungswahl an. Für den Vorstand kandidieren: Florent Aymon für ein weiteres Mandat. Neu: Céline Lüthi und Maximilian Heinrich. Mandat vom 1.8.2020 bis 31.7.2021.

Marie-Louise: Ich bitte Francesco, sich kurz vorzustellen.

Francesco, Vorstand: Seit ich im Co-Präsidium bin, gab es einige Turbulenzen. Wir haben einiges erreicht. Wir haben «leider» eine Petition machen müssen für das GA. Zum Glück sind wir momentan so aufgestellt, dass wir schnell auf solche Nachrichten reagieren können. Dies, dank einem guten Team sowie einer guten Co-Präsidentin. Um die Französischkenntnisse zu verbessern werden Lea und ich im August einen Intensivkurs besuchen, denn wir möchten den Kontakt mit der Romandie verstärken. Es ist mir zudem sehr wichtig, eine Drittsprache einzubeziehen, und hoffe, dass das Tessin bald dem VSS beitreten wird. Es ist mir ein sehr wichtiges Anliegen seitdem ich 2017 zum ersten Mal für den VSS kandidiert habe. Jetzt gibt es eine reelle Chance dieses Projekt bis Ende meines Mandates umzusetzen.

Frage an Francesco: Was könnten Massnahmen sein, um die Präsenz des VSS in der Hochschulpolitik zu stärken?

Francesco, Vorstand: Ich glaube, daran arbeiten wir in diesem Semester bereits intensiv. Es hilft, die Journalist*innen persönlich zu kontaktieren. Diese Kontakte sind fast wichtiger als eine Medienmitteilung rauszulassen, um einen wirklichen Einfluss zu haben, so dass diese die News auch aufgenommen werden. Ich glaube, dass ist uns im letzten Semester gut gelungen.

Wichtig ist auch, politisch informiert zu sein, z.B. was im Parlament und an den Hochschulen passiert. Zuallerletzt: Wenn wir gute politische Arbeit leisten, werden wir auch präsent sein.

Question à Francesco : Tant les hautes écoles spécialisées que la région linguistique italienne sont sous-représentées ou pas représentées du tout dans l'UNES. Quels sont tes projets pour changer cela ?

Francesco, Vorstand: Im Tessin haben die Studierendenschaften momentan noch recht schwach ausgebaute Strukturen. Wir versuchen sie mehr an den VSS zu binden und Kontakt zu ihnen. Ich habe die Studierendenschaft, die Corporazione kennengelernt und abgemacht, dass wir Projekte gemeinsam durchführen. Sie werden auch zu unserem 100-Jahr-Fest im November nach Zürich kommen und den VSS so besser kennenlernen.

Corentin, VSETH: Die Arbeit von Francesco spricht für sich. Zum Vorgehen allgemein sind wir ein bisschen enttäuscht, dass wir immer bei der Redezeit unterbrochen werden. Die Beschränkung der Redezeit für die Kandidierenden ist schade.

Francesco, Vorstand: Wir haben heute nur einen Tag zur Verfügung. Früher dauerte die DV ganze drei Tage, aber das kostet einerseits mehr für den Verband, und nur wenige Studierende schaffen es, sich drei Tage lang frei zu nehmen. Es tut mir persönlich leid, die Redezeit beschränken zu müssen. Gerade auf der ESU-Ebene sind es wir, die Delegation des VSS, die immer die Redezeitbeschränkungen kritisieren. Man könnte sagen, wir sind dort quasi der VSETH des VSS. Ich teile deine Bedenken, aber es ist wirklich schwierig mit nur einem Tag.

Isaias, VSUZH: Ich habe zwei Fragen: Was ist für dich der grösste Erfolg in den letzten 100 Jahren. Zweite Frage, es gibt immer die Kritik, die VSS sei zu wenig sichtbar, was meinst du dazu?

Francesco: Die Kritik ist oft relevant. Es ist schwierig, Hochschulpolitik für Studierende schmackhaft zu machen, weil viele nebenbei arbeiten und schon andersweitig engagiert sind. Das Bolognasystem ist so aufgebaut, dass Studierenden nicht viel Zeit für Nebenjobs und sonstige Aktivitäten haben. Zusätzlich konzentrieren wir uns im VSS zu oft auf die Verbandsstruktur als auf die politische Arbeit selbst, und dies nimmt Zeit und Ressourcen weg. Seit diesem Jahr konnten wir etliche Beiträge in den Medien schalten und haben daher das Jahresziel für die Medienpräsenz schon erreicht. Wir sind auf einem guten Weg, uns mehr in den Vordergrund zu stellen. Es ist nie so viel passiert wie in diesem Jahr. Zu deiner zweiten Frage: Vieles der 100-jährigen Geschichte ist auch noch unerforscht. Aber ich glaube schon, dass die Stipendieninitiative unser grösster Erfolg war. Auch wenn sie nicht angenommen wurde, wurden viele positive Anpassungen für Studierenden gemacht. Die Stipendieninitiative bzw. die drei Stipendieninitiativen kann man als Symbol für den VSS sehen. Die ersten beiden waren sozusagen die Wegbereiter für die dritte. Schritt für Schritt verbessern wir uns. Die nächste wird dann angenommen(lacht).

Noel, SUB: Vielen Dank Francesco. Die SUB ist sehr zufrieden mit deinem Engagement und Einsatz. Gibt es ein Anliegen, von welchem der VSS noch keine Position hat und es wichtig wäre, eine zu erarbeiten?

Francesco, Vorstand: Eine stärkere Position des VSS zur Digitalisierung in der Lehre wäre notwendig. Insbesondere die Probleme in der Coronazeit haben aufgezeigt, wie wichtig es ist für die Studierenden, in diesem Bereich mehr zu arbeiten.

Alessia, VSBFH: Wie ist die Stimmung bei den Tessinern? Du hast noch nicht so überzeugt geklungen?

Francesco, Vorstand: Bis im Januar 2020 hatte es an der USI keine Studierendenschaft. Da braucht es noch Zeit bis diese richtig arbeiten kann. Aber es geht in die richtige Richtung. Die *Corporazione delle studentesse e degli studenti* hat z.B. für das Projekt «100 Jahre VSS» CHF 1000 gespendet. Unter anderem mit der Begründung, auch ausserhalb des Tessins sichtbar zu sein. Der Mitgliederbeitrag ist wenig überraschend ein gewichtiger Punkt. Dies gilt auch für die AGEPoly – wenn es keine Mitgliederkosten gäbe, glaube ich – wäre sie möglicherweise bereits wieder dem VSS beigetreten.

Hugo, FEN : Comme mes connaissances en allemand sont pareilles que les tiennes en français, je vais poser ma question en français : J'avais une question, peut-être à côté, on a ressenti à Neuchâtel moins de soutien. La rentrée sera peut-être pire avec le COVID19. Que pouvait-on faire avec les échecs des examens et nous n'avons pas eu vraiment de retour. Est-ce que l'UNES va avoir des positions plus claires et coordonner un peu mieux et va-t-elle entrer mieux dans un jeu d'une coopération plus motivante ? Car nous nous sommes sentis un peu seuls par rapport à ça. Si la situation s'empire, est-ce qu'on peut espérer plus de clarté ?

Francesco, Vorstand: Ich glaube in Bezug auf die Covid-Situation werden wir noch wichtige Sachen besprechen müssen. Wenn ihr Punkte habt, die euch von Bedeutung sind, kommt auf uns zu, so dass wir sie integrieren können. Die Kommunikation zwischen der deutschen und der französischen Schweiz könnte verbessert werden. Wir versuchen immer die Sektionen aus der Romandie besser zu integrieren und ihre Positionen aufzunehmen. Grundsätzlich ist es aber schwierig, die Position einer Sektion zu vertreten, wenn diese selbst nicht am Sektionsrat oder an der DV anwesend ist. Genau für solche Dinge sind diese Veranstaltungen und Gremien da.

Marie-Louise: Kommen wir nun zu den Kandidierenden für den Vorstand. Sie werden einzeln aufgerufen und jeder antwortet auf zwei Fragen. Wir haben drei Kandidat*innen: Florent Aymon – Céline Lüthi – Maximilian Heinrich. Ich bitte Maximilian und Céline den Raum zu verlassen. Unser erster Kandidat ist Florent, der sich für ein weiteres Mandat zur Wahl stellt.

Florent, candidat : Merci de me présenter devant vous. Je m'appelle Florent Aymon. J'étudie à l'université de Lausanne. Je vais commencer comme dans ma lettre [de motivation] par une petite rétrospective. Je n'ai pu travailler que 8 mois sur les 11 mois de mon mandat car j'ai été appelé sous les drapeaux. J'ai eu de la chance de bien m'entendre avec mes employeurs pour pouvoir participer un peu pour l'UNES. Je me suis pas mal engagé pour l'ESU, on a eu 214 amendements et pas 6. J'étais responsable pour le nouveau site web avant le service militaire – entre-temps, grâce à l'aide de la co-présidence et le secrétariat, il existe déjà sous forme « on construction » – ainsi que la page Instagram sur laquelle nous avons pas mal de likes. Je fais aussi beaucoup de travail dans l'ombre avec la traduction : je m'occupe souvent de ce qu'on doit traduire pour les médias en ligne. On travaille beaucoup sur l'AG pour les 25-30 ans avec des personnages influents du paysage suisse. J'aimerais m'engager là-dessus cet été, aussi au sujet d'Erasmus avec une lettre aux recteurs/rectrices dont on a eu pas mal de travail dessus. J'aimerais continuer à représenter les romands, qui ne sont que 4 aujourd'hui sur 35

voix alors qu'ils sont normalement 13. J'espère que l'intégration des tessinois ne portera pas préjudice aux romands.

Frage 1: Nehmen wir an, du möchtest eine Nicht-Sektion dazu motivieren, dieses oder spätestens nächstes Jahr noch beizutreten. Wie gehst du vor?

Florent, candidat: Es ist ein gutes Zeichen, dass die AGEPoly heute hier ist. Es wäre gut, wenn die AGEF wieder beitreten würde, die Kommunikation mit ihnen ist wieder besser als vor ein paar Jahren.

Question 2 : Comment est-ce que tu aimerais procéder pour augmenter le nombre de femmes dans la politique de l'enseignement supérieur ?

Florent, candidat : Le premier bon signe que je peux rapporter de ma base est que la future co-présidence de la FAE sera composée de deux femmes. Il faut trouver un moyen de motiver les femmes à s'intéresser à la politique étudiante. Dans la salle il y a beaucoup de femmes même si nous ne sommes pas encore à 50%. Il faudrait peut-être soutenir davantage le congé paternité. Félicitation Léa, j'espère que ça fonctionne. Il faut motiver tout le monde à la politique. Le sujet du congé parental touche moins les étudiant-e-s plus jeunes.

Vanessa, students.fhnw: Du scheinst klare Präferenzen für bestimmte Dossiers zu haben. Wie siehst du das, wenn du ein Dossier erhältst, bei der du die Meinung nicht vertrittst?

Florent, candidat : Je serai intéressé et ce qui m'intéresse c'est le travail dans le dossier international mais ce n'est pas quelque chose que je dois « avoir absolument ». L'AG étudiant ce n'est pas mon dossier mais ça m'intéresse beaucoup. Je pense avoir toujours su comment faire la part des choses entre ce qui est bien et ce que moi je pense bien. En suisse on est de toute façon le pays du compromis. Je sais ce qui est bien pour les étudiants/étudiants et ce que moi je pense bien. J'ai toujours fait la part des choses entre ce que je voterais ou ce qui est bien pour les étudiant·e·s.

Chen, SUB: Du hast dich mit der Sichtbarkeit der VSS befasst. Wie wichtig sollte sich die VSS zu diesem Thema halten und Anliegen den Studierenden mitteilen?

Florent, candidat : Alors je retrouve trois questions dans ta question. Je ne me suis pas du tout occupé du dossier communication hormis le site web. Moi avec mes dossiers je ne savais pas ce qu'il se passait dans les dossiers de tout le monde alors c'était trop tard pour publier. C'est un peu le problème. L'essentiel dans la communication c'est d'être rapide. Ce qui m'importe c'est que ça doit venir de la base et c'est pour ça qu'on souhaite qu'il y ait le plus de sections possibles présents. Ce ne sont pas les gens tout en haut qui décident mais tout doit venir depuis la base qui travaille et ensuite le Comité exécutif fait ce qui doit être fait. Le problème avec la communication est que tout doit être publié tout de suite. Par rapport au rapport avec les étudiant·e·s: on organise des Conseils de sections, et c'est ça le but. Tout doit venir depuis la base, et le Comité exécutif exécute comme il est censé faire.

Roger, students.fhnw: Zwei Sachen: hast du noch andere Verpflichtungen neben dem VSS und deinem Studium, die deine Zeit beanspruchen? Zweite Anmerkung: Es gibt sehr viele Mitteilungen, die viel Platz brauchen, kannst du sie kürzer fassen?

Florent, candidat : Par rapport à mes obligations externes, je n'ai plus besoin d'aller à l'armée heureusement, trois mois sur les onze. Malheureusement, c'était une obligation. Je suis aussi membre d'autres comités dans lesquels je suis actif. Ce ne sont pas des choses qui me prennent beaucoup de temps. Ce sont des choses que je peux tout à fait supporter dans ma charge de travail. Concernant mes communications, ça dépend des gens, dès fois on me dit que c'est trop court ou c'est trop long typiquement durant la période où j'étais à l'armée. Je prends volontiers ton point, merci.

Elischa, skuba: Du möchtest das Engagement des VSS in der ESU vergrössern: Wie kann sich die Kommission CIS dabei einbinden und wie kannst du sie persönlich einbinden?

Florent, candidat : Comme dit à Chen, tout ce qui est des inputs de la base est amené à l'ESU pour l'exécution.

Marie-Louise: Willkommen Céline, du wirst 3 Minuten Zeit haben, dich vorzustellen.

Céline. Kandidatin: Ich freue mich sehr, dass ich hier kandidieren kann. Ich wohne in Bern und studiere Sozialarbeit. Seit Herbst 2019 bin ich zuständig für den VSS beim Vorstand des VSBFH. Durch diese Aufgabe konnte ich den VSS kennenlernen. Ich war letztes Jahr auch bei der Verbandsretraite dabei. Ich habe es mir schon früher überlegt, im VSS mitzumachen, aber die Themen stimmten damals nicht. Drei Punkte zu meiner Motivation: 1. Vertretung der Studierenden auf nationaler Ebene; 2. Soziale Politik; 3. persönliche Gründe, wie über mich selbst vieles zu lernen und mein Französisch auffrischen.

Frage 1: Nehmen wir an, du möchtest eine Nicht-Sektion dazu motivieren, dieses oder spätestens nächstes Jahr noch beizutreten. Wie gehst du vor?

Céline, Kandidatin: Persönlichen Kontakt aufbauen, Vorteile der VSS hervorheben und somit überzeugen, beizutreten.

Question 2 : Comment est-ce que tu aimerais procéder pour augmenter le nombre de femmes dans la politique de l'enseignement supérieur ?

Céline, Kandidatin: Grundsätzlich ist es uns Frauen überlassen, Frauen zu motivieren und sich selbst als Vorbild zu engagieren.

Marie-Louise: Die Fragerunde ist eröffnet.

Corentin, VSETH: Du schreibst, dass du dich insbesondere für die Praktikas einsetzt. Es ist sehr positiv, dass jemand aus den Sektionen in Vorstand kommt. Welche konkreten Massnahmen hast du dir überlegt?

Céline, Kandidatin: Ich habe Erfahrung mit Praktika während dem Studium gemacht. Es ist ein Stress, während des Studiums einen Praktikumsplatz zu suchen. Einen «richtigen» Platz für ein gutes Praktikum zu finden sollte nicht dem Zufall überlassen sein. Es gibt keine verbindlichen Richtlinien (kantonalen, schweizerischen) für die Unternehmen, Vereinbarungen sind sehr individuell. Deshalb finde ich es wichtig, das Wissen der Studierenden zu stärken, damit sie ihre Rechte kennen und diese auch einfordern können. Erfahrungsberichte publizieren, auf das Thema aufmerksam machen. Das kann ich durch meine Mitarbeit am Projekt Praktika der SoKo.

Alexander, VSUZH: In deiner Bewerbung schreibst du von Sexismus(-bekämpfung). Es kann sein, dass du mit uns in der CodEg zusammenarbeiten wirst. Wie kannst du die Studiengemeinschaft auf Sexismus aufmerksam machen?

Céline, Kandidatin: An der letzten Sitzung, fand ich es eine gute Idee, das Thema anzusprechen. Ich finde es persönlich wichtig und möchte sehr gerne die Kontakte, die ich in meinem Praktikum gemacht habe, behalten und verknüpfen.

Chen, SUB: Folgefrage: Angenommen es gibt Sexismus im Rahmen des VSS, wie könntest du damit umgehen?

Céline, Kandidatin: Ich würde es ansprechen, weil es etwas ist, das ich nicht tolerieren darf und es ist nicht etwas, das ich tolerieren möchte. Ich würde es sicher zum Thema machen. Es ist tatsächlich etwas, das man gemeinsam diskutieren müsste.

Marie-Louise: Maximilian, wir begrüßen dich ganz herzlich. Auch du hast 3 Minuten Zeit, dich vorzustellen.

Maximilian, candidat : Je m'appelle Maximilian, j'étudie les sciences économiques à Bâle en Bachelor. J'ai eu une jeunesse internationale entre la France et la Suisse. Du coup le problème aujourd'hui c'est qu'avec Erasmus on a plus la chance d'avoir plusieurs diplômes internationaux. Je trouve que mon privilège ne doit pas être un privilège mais une chance pour tout le monde de connaître une autre culture et une autre méthode. J'aimerais avoir à nouveau cette présence à travers les étudiants avec une stratégie digitale et marketing. Je suis responsable aujourd'hui du marketing dans une clinique des soins à Mannheim. Je suis aussi responsable du comité des associations francophones de Bâle. Nous avons des nouveaux projets pour réunir les francophones et les allemands.

Frage 1: Nehmen wir an, du möchtest eine Nicht-Sektion dazu motivieren, dieses oder spätestens nächstes Jahr noch beizutreten. Wie gehst du vor?

Maximilian, candidat : Erst mal versuchen, die Präsenz des VSS zu verstärken, denn wenn die Sektionen wissen, was sie durch ihre Nichtmitgliedschaft verlieren, werden sie beitreten.

Question 2 : Comment est-ce que tu aimerais procéder pour augmenter le nombre de femmes dans la politique de l'enseignement supérieur ?

Maximilian, candidat : Le problème avec les quotas est qu'ils donnent une mauvaise impression aux femmes d'avoir été prise que par les quotas. Il faut rendre l'éducation plus neutre, rendre compte qu'un homme et une femme ont autant de droits, ne pas sensibiliser au niveau universitaire car les opinions sont déjà faites. C'est une question intéressante. Il y a toujours la possibilité de faire des quotas qui peuvent donner une mauvaise impression, où vous avez le sentiment de juste être pris à cause des quotas. Je pense aller dans l'éducation déjà au niveau du lycée pour donner une éducation plus neutre avec les droits homme et femme. Si dans la tête des lycéens ce n'est pas déjà le cas que c'est 50-50 alors c'est dur de changer d'impression au niveau du système.

Corentin, VSETH: Der VSS ist kein Studenten-, aber ein Studierendenverein, Studentinnen gehören dazu. Bezüglich Gleichberechtigungprobleme in der Bildungspolitik, wie würdest du dich daran situieren?

Maximilian, candidat : Vielen Dank für die Korrektur dieses Fehlers. Meiner Meinung nach ist es ein strukturelles Problem, dass Frauen und Männer nicht gleich behandelt werden ist an und für sich ein Problem. Und wenn man es verändern will, funktioniert es nur durch Kampagnen, die Diskussion zu lösen, es zu mediatisieren.

Elischa, skuba: Wie lange würde dein Mandat, dauern? Und wie lange willst du dich mit ganz vielen internationale Anliegen durchsetzen? Und wie kannst du die CIS als Kommission für Internationales einbeziehen?

Maximilian, candidat: Das sind mindestens 4.5 Jahren bis Ende meines Bachelors und Master. Das ist ein grosses Ziel. Wenn mehr Schweizer Studierende ins Ausland gehen, kommen mehr Studierende zu uns in die Schweiz, und es bilden sich Freundschaften. Man braucht die Unterstützung der Studierenden und damit kann man etwas bewirken.

Elischa, skuba: Du hast die Frage nicht beantwortet. Wie siehst du die Arbeit in der Kommission mit der Einbindung von deinem Thema?

Maximilian, candidat: Also wie ich es mir vorstelle, ihr seid in der ESU vertreten, ich habe noch keinen genauen Einblick in eure Arbeit, noch nicht. Ich stelle mich aber viel Teamarbeit vor.

David, VSETH: Wie viel Erfahrung hast du bereits? Du bist jetzt Ende deines 2. Semester, wie gedenkst du dein Studium weiterzuführen? Hattest du bereits erste Kontakte/Erfahrungen in der Politik? Was ist deine politische Haltung? Wie gedenkst du dein Studium weiter zu folgen?

Maximilian, candidat: Ich habe einen 30% Nebenjob. Ich bin noch recht jung, und ich bin im Vorstand einer kleinen Organisation für französischsprachige Studierende. Ich habe Zeit dafür, mich mehr zu engagieren.

Leo, skuba: Wie stellst du dir das Verhältnis zwischen Studierenden und die Zusammenarbeit mit der Sektion, da du die Studierenden repräsentierst?

Maximilian, candidat: Ich möchte die Präsenz des VSS bei den Studierenden verstärken. Die «Marke» VSS durch Marketingkampagnen in den Vordergrund bringen.

Roger, students.fhnw: Frage an den existierenden Vorstand: Was ist für den Vorstand angenehmer: eine Vakanz oder jemand der nicht motiviert oder ungeeignet für die Position ist?

Laura, Vorstand: Die Meinung ist individuell. Persönlich finde ich es immer besser, wenn man motiviert ist. Es kommt auf die Person darauf an. Wir haben keine gemeinsame Entscheidung darüber getroffen. Manche finden eine Vakanz besser, andere finden es gut, jemanden zu haben, damit die Arbeit weiter vorwärts geht.

Florent, candidat : Vu que je suis candidat je ne pense pas que je c'est une bonne chose que je réponde à cette question.

Lea, Vorstand: Es ist schwierig, diese Frage pauschal zu beantworten. Wir wollen motivierte Leute, aber wir haben einen Qualitätsanspruch. Wenn jemand nicht bereit ist für den Vorstand, müsste man sie nicht wählen sollen.

Vanessa, students.fhnw: Frage an das Co-Präsidium: Ist es schon vorgekommen, dass jemand seine Arbeit nicht richtig geleistet hat?

Isaias, VSUZH: Diese Fragen sind unpassend, da der Vorstand Fragen beantworten muss, die informell sind.

Lea, Vorstand: Wenn es okay ist, kann ich auf die Frage von Vanessa eingehen: Es ist die Aufgabe der Sektionen zu überprüfen, ob der Vorstand genug gut arbeitet.

Elischa, skuba: Bitte an GPK: Art. 43 der Statuten zu erläutern.

Nicolas GPK: Wir hatten vor, die Fragen nach dem Mittag zu klären. Es gibt die Dimension Gender, Muttersprache und Hochschultypus. Eine Frage soll zuerst geklärt werden: Maximilian war zwar als deutschsprachig eingetragen, ich möchte ihn aber als zweisprachig eintragen. Gibt es Einwände? Nein? Gut. Bezüglich Gender: Frauen* und Männer* haben je Anrecht auf 3 Sitze. Bitte bedenkt, dass bei 2 männlichen Kandidaten, noch max. 2 Männer gewählt werden können. Betreffend Sprache: es können max. noch 2 deutschsprachige gewählt werden. Dann zuletzt die Hochschultypen. Das kann aufgegeben werden, da es keine feste Quote ist. Momentan stellt sich das Problem nicht. Wir haben Nino, der als Vertretung der ETH gilt. Gibt es einen Anspruch der Fachhochschulen, auf einen zweiten Sitz. Einwände? Nein? Gut.

Marie-Louise: Die Abstimmungen werden nach dem Mittagsessen stattfinden. Die Übersetzungsgeräte bitte an eurem Platz lassen und ausschalten. Kaffetassen und offenes Essen ist im Saal verboten.

Mittagessen | repas de midi 13h30 – 14h20

Marie-Louise: Beginnen wir mit der Vorstellung und Motivation der Kandidierenden für die thematischen Kommissionen, beginnend mit der CodEg

Reyhan, Kandidatin: Die Gründe, warum ich antrete, sind die, die ich schon im Motivations schreiben genannt habe, nämlich die Kontinuität, insbesondere da Laura Bütikofer aus dem Vorstand zurücktritt. Bei weiteren Fragen könnt ihr gerne zu mir kommen.

Marie-Louise. Gibt es eine Kandidatur für die Hopoko? Auch eine Spontankandidatur ist möglich. Nein? Dann geht es weiter mit der Kandidatur für die Leitung der CIS. Bitte Elischa nach vorne.

Elischa, Kandidat: Die CIS ist seit längerem ohne Leitung gewesen. Vorher war noch Medea Fux die Kommissionsleitung, aber seitdem sie zurückgetreten ist, hat es an Kontinuität in der CIS gefehlt. Ich hatte eigentlich vor, dieses Semester ein Austauschsemester zu machen, habe aber dank Corona genügend zeitliche Kapazität. Wenn ihr Fragen habt, stehe ich zur Verfügung.

Marie-Louise: Danke. Würde als nächstes von der SoKo, Timothy kommen?

Timothy, Kandidat: Ich bin seit einiger Zeit Mitglied der SoKo. Nach dem Rücktritt von Daniel Seitz haben Valeria von der SUB und ich uns entschlossen die Leitung de SoKo zu übernehmen. Da Valeria zu diesem Zeitpunkt nicht wusste, wie ihre nahe Zukunft aussieht, habe ich formell kandidiert. Ich bin motiviert, weitere Projekte durchzuziehen. Ausserdem will ich gerade an dieser Stelle schon ankündigen, dass wir mit der Leitung der CIS zusammen einen Antrag planen, um Co-Leitungen der Kommissionen im VSS zu ermöglichen.

Maria-Louise: Vielen Dank. Es haben sich bereits alle vorgestellt. Es ist gewünscht, für die Wahl eine geheime Wahlberatung zu halten. Die Delegierten werden intern besprechen. Alle die kandidieren, sollen bitte aus dem Saal treten.

Nicolas, GPK: Es wird nicht protokolliert während der geheimen Wahlberatung.

7 Jahresziele | Buts annuels

7.1 Analyse Jahresziele 2019-20 | Analyse des buts annuels 2019-20

14h00 Leitung | direction : Marie-Louise Rösli Input: Nino Wilkins

Marie-Louise: Ich übergebe das Wort Nino.

Nino, Vorstand: Die Zwischenanalyse der Jahresziele 2019/2020 haben wir an der DV in Neuchâtel präsentiert, die Jahreszielanalyse ist online. Ich hoffe, ihr habt sie gelesen. Es gibt Ziele, die wir nicht erreicht haben. Wir stehen für Fragen zu Verfügung und sind offen für Verbesserungsvorschläge. Wir wollen uns auf diese Jahresziele stärker fokussieren. Es sind weniger Jahresziele, um diese aber richtig durchziehen können. Wir sind häufig reaktiv unterwegs.

Marie-Louise: Ich gebe das Wort an Francesco, der die Ziele 2020-21 erläutern wird.

7.2 Jahresziele 2020-21 | Buts annuels 2020-21

14h15 Leitung | direction : Marie-Louise Rösli Input: Francesco Bee & Kommissionsleitungen

Francesco, Vorstand: Wir waren bemüht, die Ziele so zu formulieren, dass sie SMART überprüfbar sind. Denkt daran, dass die Ziele vor Corona verfasst wurden. Wir haben dennoch versucht, sie etwas anzupassen. Wir nehmen Änderungsanträge zur Kenntnis. Teils sind es neue Ziele und teils Ziele vom letzten Jahr, die wir weiterverfolgen möchten.

Marie-Louise: Wir werden mit den Zielen des Vorstands beginnen. Denkt daran, die Vorstand- und Kommissionsangelegenheiten nicht zu vermischen. Kommen wir nun zum Änderungsantrag des VSETH.

Antragsnummer / N° de l'amendement:	J01.0
AntragsstellerIn / Amendement déposé par:	VSETH

Der VSETH beantragt die verantwortlichen Personen bei den Zielen der Kommissionen auf „Leitung [Name der Kommission]“ zu setzen. Konkret sollen für die Ziele „Praktika“, „Prämien-Entlastungs-Initiative“ die Leitung SoKo verantwortlich sein, für die Ziele „ERASMUS“ die Leitung CIS und für die Ziele „Stipendien“ und „Studiengebühren“ die Leitung HoPoKo.

Für die Ziele der thematischen Kommissionen sollen unabhängig von den Personen die Leitungen der betreffenden Kommissionen verantwortlich sein. Im Speziellen, falls personelle Wechsel stattfinden.

Le VSETH propose que les personnes responsables des buts annuels des commissions soient placées sous « présidence de la [nom de la commission] ». Plus précisément, la présidence CoSo devrait être responsable des objectifs "Stages" et "Initiative d'allégement des primes", la présidence CIS devrait être responsable des objectifs "ERASMUS" et la présidence HoPoKo devrait être responsable des objectifs "Bourse d'étude" et "Taxes d'étude".

Les présidences des commissions thématiques devraient être responsables de leurs objectifs, indépendamment des personnes concernées. En particulier, s'il y a des changements personnels.

Antragsnummer / N° de l'amendement:	J01.01
AntragsstellerIn / Amendement déposé par:	skuba

Die skuba beantragt die verantwortlichen Personen bei den Zielen der Kommissionen auf „Leitung [Name der Kommission]“, **und falls keine Leitung vorhanden sein sollte, auf „Verantwortliches Vorstandsmitglied“, zu setzen.** Konkret sollen für die Ziele „Praktika“, „Prämien-Entlastungs-Initiative“ die Leitung SoKo verantwortlich sein, für die Ziele „ERASMUS“ die Leitung CIS und für die Ziele „Stipendien“ und „Studiengebühren“ die Leitung HoPoKo, **bzw. das verantwortliche Vorstandsmitglied.**

Mit dieser Ergänzung soll vermieden werden, dass in einer Kommission niemand für die Jahresziele verantwortlich ist. Eine Kommissionsleitung wäre selbstverständlich wünschenswert, aber trotzdem kommen Vakanzen ab und zu vor.

*La skuba propose que les personnes responsables des buts annuels des commissions soient placées sous « présidence de la [nom de la commission] » **et s'il n'y a pas de présidence, sous « personne responsable du comité exécutif ».** Plus précisément, la présidence CoSo devrait être responsable des objectifs "Stages" et "Initiative d'allégement des primes", la présidence CIS devrait être responsable des objectifs "ERASMUS" et la présidence HoPoKo devrait être responsable des objectifs "Bourse d'étude" et "Taxes d'étude", **respectivement la personne responsable du comité exécutif.***

Avec cet amendement nous voulons empêcher, qu'il n'y ait personne responsable pour les buts annuels au sein de la commission. Une présidence serait naturellement souhaitable, mais quand même il existe la possibilité d'une vacance de temps en temps.

Manuel, VSETH: Wir sind der Meinung, dass für die Ziele der Kommissionen die Leitung der jeweiligen thematischen Kommission verantwortlich sein soll, und nicht eine namentlich erwähnte Person.

Elischa, skuba: Wir sind derselben Auffassung, aber im Fall einer Vakanz muss vermieden werden, dass niemand verantwortlich ist bzw. sich dafür verantwortlich fühlt.

Francesco, Vorstand: Der Vorstand ist gegen den Änderungsantrag J01.01 der skuba, weil die Gefahr besteht, dass die Verantwortung bei einer Vakanz an den Vorstand abgeschoben wird. Ausserdem besteht die Gefahr, dass die Sektionen sich nicht an der Suche nach einer stellvertretenden Leitung beteiligen.

Jan, students.fhnw: Mein Verständnis von Verantwortung ist: in zweiter Instanz der VSS-Vorstand und die Sektionen sind die 3. Kontrollinstanz. Wenn die jeweilige Kommission ihre Ziele verfehlt, dann ist diese dafür verantwortlich.

Manuel, VSETH: Es geht darum, wer die Verantwortung für die Umsetzung der Ziele hat. Und die hat der Vorstand.

Pio, VSUZH: Ich schliesse mich Manuel an. Das für die jeweilige Kommission verantwortliche Vorstandsmitglied muss den Kopf herhalten.

Elischa, skuba: Unser Antrag bezieht sich ausdrücklich nur für den Fall, wenn die Kommission keine gewählte Leitung (mehr) hat. Dann besteht die Gefahr, dass niemand in der Verantwortung ist, laufende und angefangene Projekt weiterzuführen. Wir finden es falsch, dass die Sektionen kein Interesse haben, die Kommissionen mitzuführen. Aber ich möchte Francesco widersprechen, weil ich es nicht richtig finde, dass während einer Vakanz gar nichts passiert.

Chen, SUB: Ursprung dieses Problem liegt bei uns, der DV. Diese übernimmt nicht ihre Verantwortung, weil wir, die Sektionen, keine geeigneten Personen für die Kommissionsleitungen vorschlagen.

Timothy, VSUZH: Ursprünglich war für die SoKo-Ziele die Kommission insgesamt verantwortlich, die Projekte durchzuführen. Es ist ein Appell, dass die Kommissionen sich als ein Team verstehen.

Elischa, skuba: Es ist uns bewusst, dass die Schuld nicht am Vorstand liegt. Es wäre eine Back-Up-Lösung, damit Projekte weitergehen. Eine Kommission besteht aus mehreren Mitgliedern.

Marie-Louise: Schlussvotum vom Vorstand? Nein. Der gewinnende der beiden Anträge ist der, der an meisten Stimmen erhält. Wir stimmen darüber ab. Wer seine Stimme dem Unter-Änderungsantrag J01.01 der skuba zustimmen will, hebt jetzt seinen Wahlzettel hoch.

Beschluss: Der Unterantrag J01.01 der skuba wird mit 9-Ja-Stimmen, 22 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt. | Décision : Le sous-amendement J01.01 de la skuba est rejeté par 9 voix pour, 22 contre et 3 abstentions.

Marie-Louise: Wer seine Stimme dem Änderungsantrag J01.0 des VSETH zustimmen will, hebt seine Stimmkarte.

Beschluss: Der Antrag J01.0 des VSETH wird mit eindeutigen Mehr gutgeheissen. Anstelle von Personen wird « Leitung Kommission xy » für die Verantwortung der einzelnen Jahresziele eingetragen. | Décision : l'Amendement J01.0 du VSETH est approuvée à une nette majorité. Au lieu d'un nom d'une personne, « présidence de la Commission xy" est enregistré pour la responsabilité des différents buts annuels.

Maria-Louise: Änderungsantrag der SUB.

Antragsnummer / N° de l'amendement:	J04.0
AntragsstellerIn / Amendement déposé par:	SUB

Ziel: Der VSS verpflichtet sich, auf die verschiedenen Kriterien von Gleichheit/Ungleichheit zu achten sowie konsequent in Texten, Redebeiträgen und an VSS-Veranstaltungen eine geschlechtersensible gendersensible und inklusive Sprache zu nutzen und diese bei allen Sektionen einzufordern.

Messkriterien: Der Sprachleitfaden für geschlechtersensible gendersensible und inklusive Sprache in deutscher und französischer Sprache für die Geschäftsstelle und die Sektionen wird publiziert und den Studierendenorganisationen zugänglich gemacht.

Der Begriff „Geschlecht“ wird häufig mit dem biologischen Geschlecht assoziiert. Der VSS sollte jedoch in seinem Handeln und in seiner Kommunikation stets eine Sprache gebrauchen, in derer die Vielfalt der Menschen dargestellt wird. Der Begriff „Gender“ meint das soziale Geschlecht und ist damit nicht an biologische Geschlechtsmerkmale gebunden.

But/Objectif : L'UNES s'engage à prêter attention aux différents critères d'égalité/inégalité et à utiliser systématiquement un langage sensible au genre et inclusif dans les textes, les discours et les événements de l'UNES et à l'exiger de toutes les sections.

Moyen : concerne que la version allemande.

L'UNES devrait toujours utiliser un langage dans ses actions et sa communication qui reflète la diversité des personnes.

Antragsnummer / N° de l'amendement:	J04.1
AntragsstellerIn / Amendement déposé par:	VSS Vorstand

Ziel: Der VSS verpflichtet sich, auf die verschiedenen Kriterien von Gleichheit/Ungleichheit zu achten sowie konsequent in Texten, Redebeiträgen und an VSS-Veranstaltungen gendersensible und inklusive Sprache zu nutzen. ~~und diese bei allen Sektionen einzufordern.~~

Messkriterien: Der Sprachleitfaden für gendersensible und inklusive Sprache in deutscher und französischer Sprache für die Geschäftsstelle und die Sektionen wird publiziert und den Studierendenorganisationen zugänglich gemacht.

Als nationale Vertretung der Studierenden ist es unsere Pflicht, mit gutem Beispiel voranzugehen und eine gendergerechte Sprache zu verwenden und den Mitgliedersektionen einen Sprachleitfaden zur Verfügung zu stellen. Alle Mitglieder sollen im Rahmen ihrer Tätigkeit im VSS auf die gendersensible Sprache achten, aber was Mitglieder innerhalb ihrer Sektion machen, können und dürfen wir nicht kontrollieren. Art.2 (6) der Statuten definiert hierzu Folgendes: Der VSS respektiert die Unabhängigkeit seiner Mitglieder ...

But/Objectif : *L'UNES s'engage à prêter attention aux différents critères d'égalité/inégalité et à utiliser systématiquement un langage sensible au genre et inclusif dans les textes, les discours et les événements de l'UNES.* ~~et à l'exiger à toutes les sections.~~

Critère de mesurabilité : *Le guide linguistique pour un langage inclusif et adapté au genre est publié en allemand et en français et est mis à disposition du personnel administratif et des sections.*

En tant que représentants nationaux des étudiant-e-s, il est de notre devoir de donner l'exemple en utilisant un langage sensible au genre et en fournissant un guide linguistique aux sections membres. Toutes les sections membres doivent prêter attention à un langage sensible au genre dans leur travail au sein de l'UNES, mais nous ne pouvons et ne devons pas contrôler ce que les membres font au sein de leurs sections respectives. L'article 2, paragraphe 6, des statuts définit ce qui suit à cet égard : L'UNES respecte l'indépendance de ses membres...

Noel, SUB: Uns ist aufgefallen, dass unser Antrag falsch verstanden wurde. Unsere Absicht ist nicht, dass es eine «Gender-Polizei gibt», sondern nur zur Aufklärung gilt.

Francesco, Vorstand: So wie der Antrag formuliert ist, kann es aber anders verstanden werden. Der Antrag bezieht sich generell auf die Arbeit des VSS und die der Sektionen. Uns ist wichtig, eine gendergerechte Sprache zu verwenden. Auch eine Vorbildfunktion inne zu haben, um den Sektionen aufzuzeigen, wie es gehandhabt werden sollte. Wir sind aber keine Polizei, die in die Arbeit der Sektionen eingreift. Darum hat der VSS-Vorsand den Antrag an den Änderungsantrag der SUB formuliert.

Noel, SUB: Es ist nicht so undeutlich formuliert. Ich sehe nicht ein, wieso es keinen bindenden Leitfaden gibt und nicht darauf hingeringt wird, sondern nur lax "es wäre schön, wenn",

Corentin, VSETH: Der VSETH sieht es wie der Vorstand. Wir unterstützen die Absicht dahinter, aber unterstützen den Änderungsantrag des Vorstands.

Marie-Louise: Wir stellen nun die beiden Anträge, J04.0 (SUB) und J04.1 (VSS-Vorstand) einander gegenüber. Wer den Änderungsantrag des Vorstands annehmen möchte, hebt die Stimmkarte. Das ist deutlich genug. Damit obsiegt der Änderungsantrag J04.1 über dem Antrag J04.0

Beschluss: Der Unteränderungsantrag J04.1 des VSS-Vorstands wird gegenüber dem Änderungsantrag J04.0 der SUB mit eindeutigem Mehr vorgezogen. Der VSS verpflichtet sich, auf die verschiedenen Kriterien von Gleichheit/Ungleichheit zu achten sowie konsequent in Texten, Redebeiträgen und an VSS-Veranstaltungen gendersensible und inklusive Sprache zu nutzen. | Décision : Le sous-amendement du Comité de l'UNES est préféré à l'amendement J04.0 du SUB avec une nette majorité. L'UNES s'engage à prêter attention aux différents critères d'égalité/inégalité et à utiliser systématiquement un langage sensible au genre et inclusif dans les textes, les discours et les événements de l'union.

Antragsnummer / N° de l'amendement:	J05.0
AntragsstellerIn / Amendement déposé par:	VSETH

Das Jahresziel Sichtbarkeit in den Medien wird wie folgt ergänzt:

Ziel: Der VSS ist in der Schweizer Medienlandschaft bekannt und wird für Stellungnahmen angefragt.

Mittel: Der VSS-Vorstand fasst im Namen des VSS relevante Medienmitteilungen zu politischen Themen und kontaktiert mehrere Studierendenzeitungen **und klassische Medien (Zeitungen, Radio- oder Fernsehsender)** für weitere Publikationsmöglichkeiten.

Messkriterien: Mindestens 12x im Jahr wird der VSS in einem externen Medium erwähnt.

Der VSETH ist überzeugt, dass es vorteilhaft wäre, der mediale Präsenz des VSS sowohl unter der Studierende wie auch in der Öffentlichkeit zu erhöhen. Deswegen sollte der VSS Vorstand nicht nur Studierendenzeitungen für Publikationen anfragen, sondern auch sonstige Zeitungen, Radio- oder Fernsehsender.

Le but annuel visibilité dans les médias est complété comme ci-après :

But/Objectif : L'UNES est bien connue dans le paysage médiatique suisse et est sollicitée pour des prises de positions.

Moyen : Le bureau de l'UNES rédige des communiqués de presse pertinents sur des sujets politiques au nom de l'UNES. Il contacte plusieurs journaux étudiant·e·s **et médias classiques (journaux, stations de radios ou de télévisions)** pour d'autres possibilités de publication.

Critère de mesurabilité : Au moins 12 fois par an, l'UNES est mentionné dans un média externe

Le VSETH est convaincu qu'il serait avantageux d'accroître la présence médiatique de l'UNES tant auprès des étudiant.e.s que du public. Par conséquent, le comité exécutif de l'UNES ne doit pas seulement demander des publications aux journaux étudiants, mais aussi à d'autres journaux, stations de radio ou de télévision.

Corentin, VSETH: Wir haben den Änderungsantrag eingereicht, um zu unterstreichen, dass der VSS mehr in der Öffentlichkeit präsent ist und nicht nur mit Studierenden Kontakt aufnimmt, sondern auch in Zeitungen.

Alexander, VSUZH: Eigentlich ist es inhärent in den Zielen drin, so dass es nicht ausführlich geschrieben werden müsste.

Francesco, Vorstand: Ich sehe das nicht so wie Alexander. Aber aus unserer Sicht, ist es nicht notwendig, dass wir dies lange besprechen. Wir haben das Jahresziel schon erreicht, werden aber so weitermachen. Kurz: Wir sind damit einverstanden diesen Antrag anzunehmen.

David, VSETH: Ich stimme Francesco zu. Nur Medienmitteilung zu versenden hat weniger Wirkung als der direkte Kontakt mit Medienhäusern.

Marie-Louise: Gibt es aktive Opposition gegen den Antrag J05.0 des VSETH? Nein.

Beschluss: Der Antrag J05.0 des VSETH wird einstimmig angenommen. Der VSS-Vorstand fasst im Namen des VSS relevante Medienmitteilungen zu politischen Themen und kontaktiert mehrere Studierendenzeitungen und klassische Medien (Zeitungen, Radio- oder Fernsehsender) für weitere Publikationsmöglichkeiten. | Décision : L'amendement J05.0 du VSETH est accepté à l'unanimité. Le bureau de l'UNES rédige des communiqués de presse pertinents sur des sujets politiques au nom de l'UNES. Il contacte plusieurs journaux étudiant.e.s et médias classiques (journaux, stations de radios ou de télévisions) pour d'autres possibilités de publication.

Isaias, VSUZH: Im Hinblick auf die Ziele vom letzten Jahr ist vieles erreicht worden, insbesondere die Arbeit mit Politiker*innen.

Corentin, VSETH: Stimmen wir nun nur über die Jahresziele des Vorstandes ab oder auch über jene der thematischen Kommission?

Marie-Louise: Die des Vorstandes. Wer diese Jahresziele mit den Änderungen annehmen möchte, hebt bitte die Stimmkarte. Es ist eindeutig.

Beschluss: Die Jahresziele des VSS-Vorstands werden mit den Änderungen J01.0, J04.1 und J05.0 mit eindeutigem Mehr angenommen. | Décision : les buts annuels du Comité exécutif sont acceptés avec les amendements J01.0, J04.1 et J05.0 à une nette majorité.

Marie- Louise: Kommen wir zu den Jahreszielen der thematischen Kommissionen.

Antragsnummer / N° de l'amendement:	J03.0
AntragsstellerIn / Amendement déposé par:	VSETH

Das zweite Jahresziel Stipendien der HoPoKo wird wie folgt geändert:

Ziel: ~~Positionspapier wird~~ Beitrag zur Verbesserung und Harmonisierung der Stipendienvergabe ~~eingesetzt~~.

~~Messkriterium~~ Mittel: (politisches) Lobbying ~~mithilfe des Positionspapiers zum Stipendienwesen~~.

~~Mittel~~ Messkriterium: Ein Parlamentsmitglied legt einem der beiden Räte (Stände- oder Nationalrat) ~~einen Vorstoss etwas~~ vor.

Die Nutzung des Positionspapiers an sich sollte nicht das Ziel der HoPoKo sein, sondern ein Mittel, ein Beitrag zur Verbesserung und Harmonisierung der Stipendienvergabe zu leisten. Ausserdem ist das Jahresziel in der geänderten Fassung klarer formuliert und einfacher verifizierbar.

Le deuxième but annuel bourse d'étude de la HoPoKo est modifié comme ci-après :

But/Objectif : ~~Utilisation du papier de position pour améliorer et harmoniser~~ Contribution à l'amélioration et à l'harmonisation de l'octroi de bourse d'études.

Moyen : Lobbying (politique) à l'aide de la prise de position sur les bourses d'études.

Critère de mesurabilité : Un·e député·e soumet ~~une intervention quelque chose~~ à l'un des deux conseils.

L'utilisation de la prise de position en tant que telle ne devrait pas être l'objectif de la HoPoKo, mais un moyen de contribuer à l'amélioration et à l'harmonisation du système d'attribution des bourses. En outre, la version modifiée de du but annuel est plus claire et le but annuel ainsi plus facile à vérifier.

Corentin, VSETH: Es geht darum, das Stipendienwesen zu verbessern. Die alte Version war schlecht verfasst und verbesserungsbedürftig.

Marie-Louise: Fragen oder Bemerkungen?

Isaias, VSUZH: Verwirrung beim ersten Durchlesen: mit «Mittel» bezieht ihr euch beim Punkt, der herausgestrichen wurde?

Corentin, VSETH: Die HoPoKo hat drei Jahresziele: Verabschiedung des Positionspapiers zur Verbesserung des Stipendienwesens, Beitrag zur Verbesserung des Stipendienwesens mittels Lobbying und mithilfe des Positionspapiers sowie Monitoring potentieller Studiengebührenerhöhung. Unser Änderungsantrag bezieht sich nur auf das zweite Jahresziel und korrigiert die

Tatsache, dass die Begriffe Mittel und Messbarkeitskriterium in der ursprüngliche Fassung vertauscht waren.

Francesco, Vorstand: Ich spreche im Namen von Laurent aus dem Vorstand: *Die Coronakrise hat mehrere Probleme mit sich gebracht, auch die Tatsache, dass vermehrt junge Menschen auf Stipendien angewiesen sein werden. Es ist daher von grösster Bedeutung, dass sich der VSS aktiv dafür einsetzt, dass die Bundesbeiträge für Stipendien erhöht werden. Ich unterstütze grundsätzlich dieses Jahresziel und den Antrag, da dieser meines Erachtens nach Klarheit schafft und eine Verifizierbarkeit ermöglicht. Ich möchte darauf hinweisen, dass wir bereits in der Behandlung der BFI-Botschaft 2021-24 durch den Ständerat stark für eine Erhöhung der Beiträge lobbyiert haben – leider ohne Erfolg. In der WBK-N haben wir mit Mathias Reynard jemanden, der sich stark für die Stipendien einsetzen wird und sicherlich einen Antrag einreichen wird. Falls dieser Antrag nicht erfolgreich sein wird, weiss ich nicht ob das Thema nochmals aufgegriffen werden wird. Ich möchte noch anmerken, dass die Stipendien in der Regel nur in der BFI-Botschaft geregelt werden und ein BFI-Botschaft-externer-Antrag zur Erhöhung abgelehnt werden wird, da darauf hingewiesen werden wird, dass dies Sache der BFI-Botschaft sei und man dies dann in der Behandlung für die Periode 2025-28 anschauen werde. Lange Rede kurzer Sinn: Ich unterstütze euren Antrag, wenn ein Vorstoss innerhalb der Kommission im Rahmen der Behandlung der BFI-Botschaft als Vorstoss in eurem Sinne zählt.*

Marie-Louise: Reaktionen? Wortmeldungen?

Corentin, VSETH: Die Leitung der Hopoko ist abwesend. Wir wissen nicht, ob es in ihrem Sinne ist, aber in unserem ist es auf jeden Fall.

Marie-Louise: Wer für die Annahme des Änderungsantrags J03.0 des VSETH ist, hebt bitte die Stimmkarte. Das ist eindeutig, der Änderungsantrag der VSETH ist angenommen

Beschluss: Der Änderungsantrag J03.0 des VSETH wird mit eindeutigen Mehr angenommen. | Décision : L'amendement J03.0 du VSETH est accepté avec une nette majorité.

Antragsnummer / N° de l'amendement:	J02.0
AntragsstellerIn / Amendement déposé par:	VSETH

Das Jahresziel Praktika wird in zwei verschiedenen Jahresziele wie folgt aufgeteilt:

1. Praktika:

Ziel: ~~Bewusstsein der Studierenden für ihre Rechte stärken.~~ Verbesserung der Praktikumsbedingungen für Studierende und Studienabgänger*innen.

Mittel: Kampagne mit Lancierung einer Website (Erfahrungsberichte, Information und Austausch), Anregung zur Berichterstattung in Medien, Verbreitung durch die Sektionen.

Messbarkeitskriterien: Die Kampagne wird durchgeführt, die Webseite lanciert und diese stösst auf Resonanz ~~unter den Studierenden und~~ in der Öffentlichkeit.

–

2. Bewusstsein der Studierende für ihre Rechte:

Ziel: Bewusstsein der Studierenden für ihre Rechte stärken. ~~Verbesserung der Praktikumsbedingungen für Studierende und Studienabgänger*innen.~~

Mittel: Erarbeitung einer Übersicht der Rechte der Studierende, Kampagne mit Lancierung einer Website (~~Erfahrungsberichte, Information und Austausch~~), ~~Anregung zur Berichterstattung in Medien~~, Verbreitung durch die Sektionen.

Messbarkeitskriterien: Die Kampagne wird durchgeführt, die Webseite lanciert und diese stösst auf Resonanz unter den Studierenden ~~und in der Öffentlichkeit.~~

Das Bewusstsein der Studierende für ihre Rechte und der Verbesserung der Praktikumsbedingungen sind nach Ansicht des VSETH zwei wichtige Zielsetzungen. Jedoch hängen sie nicht unmittelbar zusammen und sollten deswegen in zwei verschiedenen Jahresziele aufgeführt werden.

Le but annuel stages est divisé en deux buts annuels distincts comme ci-après :

1. Stages :

But/Objectif : ~~rendre les étudiant·e·s plus conscient·e·s de leurs droits et~~ Améliorer les conditions de stage pour les étudiant·e·s et les diplômé·e·s.

Moyen : campagne et lancement d'un site Internet (rapport d'expérience, informations et échanges), suggestion de reportages dans les médias, diffusion par les sections.

Critère de mesurabilité : la campagne est en train d'être menée, le site Internet a été lancé et a été bien accueilli ~~par les étudiant·e·s et~~ le public.

–

2. Conscience des étudiant·e·s de leurs droits :

But/Objectif : rendre les étudiant·e·s plus conscient·e·s de leurs droits ~~et améliorer les conditions de stage pour les étudiant·e·s et les diplômé·e·s.~~

Moyen : ~~Élaboration d'un aperçu des droits des étudiant·e·s, campagne et lancement d'un site Internet (rapport d'expérience, informations et échanges), suggestion de reportages dans les médias,~~ diffusion par les sections.

Critère de mesurabilité : la campagne est en train d'être menée, le site Internet a été lancé et a été bien accueilli par les étudiant·e·s ~~et le public.~~

Le VSETH estime que la sensibilisation des étudiants à leurs droits et l'amélioration des conditions de stage sont deux objectifs importants. Toutefois, ils ne sont pas directement liés l'un à l'autre et doivent donc être listés dans deux objectifs annuels distincts.

Antragsnummer / N° de l'amendement:	J02.01
AntragsstellerIn / Amendement déposé par:	VSETH

Das Jahresziel Praktikum der SoKo mit dem Änderungsantrag des VSETH wird wie folgt ergänzt:

1. Praktika:

Ziel: Verbesserung der Praktikumsbedingungen für Studierende und Studienabgänger*innen.

Mittel: Kampagne mit Lancierung einer Website (Erfahrungsberichte, Information und Austausch), Anregung zur Berichterstattung in Medien, Verbreitung durch die Sektionen.

Messbarkeitskriterien: Die Kampagne wird durchgeführt, die Webseite lanciert und diese stösst auf Resonanz in der Öffentlichkeit.

2. Bewusstsein der Studierende für ihre Rechte:

Ziel: Bewusstsein der Studierenden für ihre Rechte in Praktikumsbelangen stärken.

Mittel: Erarbeitung einer Übersicht der Rechte der Studierende in Praktikumsbelangen, Kampagne mit Lancierung einer Website, Verbreitung durch die Sektionen.

Messbarkeitskriterien: Die Kampagne wird durchgeführt, die Webseite lanciert und diese stösst auf Resonanz unter den Studierenden.

Der VSETH wurde informiert, dass die SoKo sich um die Förderung des Bewusstseins der Studierende für ihre Rechte nur im Praktikumsbelangen kümmern will. Der VSETH will die SoKo nicht vorschreiben, dass sie sich um die Förderung des Bewusstseins der Studierende für ihre Rechte im Allgemeinen. Dennoch denkt der VSETH, dass die Ziele der Förderung des Bewusstseins der Studierenden für ihre Rechte im Praktikumsbelangen und die Verbesserung der Praktikumsbedingungen zwei unterschiedliche sind, insbesondere, was das Zielpublikum der Kampagnen anbelangt.

Le but annuel stages avec l'amendement du VSETH est complété comme ci-après :

1. Stages :

But/Objectif : améliorer les conditions de stage pour les étudiant·e·s et les diplômé·e·s.

Moyen : campagne et lancement d'un site Internet (rapport d'expérience, informations et échanges), suggestion de reportages dans les médias, diffusion par les sections.

Critère de mesurabilité : la campagne est en train d'être menée, le site Internet a été lancé et a été bien accueilli par le public.

2. Conscience des étudiant·e·s de leurs droits :

But/Objectif : rendre les étudiant·e·s plus conscient·e·s de leurs droits par rapport aux stages.

Moyen : Élaboration d'un aperçu des droits des étudiant·e·s par rapport aux stages, campagne et lancement d'un site Internet, diffusion par les sections.

Critère de mesurabilité : la campagne est en train d'être menée, le site Internet a été lancé et a été bien accueilli par les étudiant·e·s.

Le VSETH a été informé que la CoSo veut se concentrer sur la sensibilisation des étudiant·e·s à leurs droits dans le domaine des stages. Le VSETH ne veut pas obliger la CoSo de sensibiliser les étudiant·e·s à leurs droits en général. Néanmoins, le VSETH estime que les objectifs de la promotion de la sensibilisation des étudiant·e·s à leurs droits en matière de stages et de l'amélioration des conditions des stages sont deux objectifs différents, notamment en ce qui concerne le public cible des campagnes.

Corentin, VSETH: Wir denken, dass die Verantwortung der Studierenden im Praktikum und die Praktika zwei verschiedene Sachen sind. Die Praktikumsituation soll verbessert werden. Der ursprüngliche Antrag war unklar und wir haben es zuerst missverstanden, deswegen haben wir einen Änderungsantrag eingereicht.

Nicolas, GPK: Wenn ihr einem Unteränderungsantrag an euren Änderungsantrag gemacht habt, dann könnt ihr den Änderungsantrag zurückziehen und nur den Unteränderungsantrag aufrechterhalten.

Nummer des Gegen-Antrags	J02.1
Antragssteller*in:	SoKo

Der Text zum Jahresziel «Praktika» sei wie folgt zu ändern:

Ziel: Bewusstsein der Studierenden für ihre **Rechte in einer Praktikumsbeschäftigung** stärken. Verbesserung der Praktikumsbedingungen für Studierende und Studienabgänger*innen.

Mittel: **Erarbeitung einer Übersicht der Rechte der Studierenden in einer Praktikumsbeschäftigung**, Kampagne mit Lancierung einer Website (Erfahrungsberichte, Information und Austausch), Anregung zur Berichterstattung in Medien, Verbreitung durch die Sektionen.

Messbarkeitskriterien: Die Kampagne wird durchgeführt, die Webseite lanciert und diese stösst auf Resonanz unter den Studierenden und in der Öffentlichkeit.

Das (Co-)Präsidium der SoKo ist der Meinung, dass dieses Jahresziel nicht auseinander zu teilen ist. Gleichzeitig anerkennen wir, dass der ursprüngliche Text nicht eindeutig verständlich ist und geben deshalb hiermit eine Präzisierung ein.

Le texte du But Annuel « Stages » devrait être modifié comme suit:

But/Objectif: rendre les étudiant·e·s plus conscient·e·s de leurs droits **aux emplois de stage** et améliorer les conditions de stage pour les étudiant·e·s et les diplômé·e·s.

Moyen : **Elaboration d'un aperçu des droits des étudiant·e·s dans un emploi de stage**, campagne et lancement d'un site Internet (rapport d'expérience, informations et échanges), suggestion de reportages dans les médias, diffusion par les sections.

Critère de mesurabilité : la campagne est en train d'être menée, le site Internet a été lancé et a été bien accueilli par les étudiant·e·s et le public.

La (Co-) Présidence de SoKo est d'avis que ce but annuel ne peut être divisé. En même temps, nous reconnaissons que le texte original n'est pas clairement compréhensible et nous apportons donc une clarification.

Timothy, SoKo: Es geht darum die Situation der Studierenden zu verbessern. Dabei erstellen wir eine Plattform, auf der die Rechte der Studierenden öffentlich zugänglich gemacht werden können. Unser Auftrag der letzten DV war nicht eindeutig und deshalb haben wir ihn konkretisiert. Das Praktikum ist nicht richtig reguliert. Ein zentraler Punkt der Bedingungen/ Forderungen ist zum Beispiel das Arbeitsverhältnis. Die Studierenden müssen sensibilisiert werden. Deshalb ist das Bewusstsein der Studierenden genauso wichtig wie die Rahmenbedingungen.

Corentin, VSETH: Arbeitsvertrag und Praktikumsvertrag unterscheiden sich nicht. Aber Studierende haben schlechtere Arbeitsbedingungen. Es ist das Bewusstsein dazu zu kreieren, und was die Studierenden machen können, diese Bedingungen zu verändern. Es handelt sich um zwei verschiedene Sachen. Deshalb ist Klarheit gefragt, ob sie Opfer im Arbeitsrecht sind oder nicht. Deswegen sind das 2 verschiedene Sachen.

Timothy, SoKo: Zusammenarbeit mit Studierenden, die schlechte Erfahrungen in ihrem Praktikum gemacht haben. So oder so kann man diese zwei Dinge nicht trennen. Um sowohl bei Arbeitgebern als auch bei Studierenden ein Bewusstsein zu schaffen, ist es wichtig, gemeinsam daran zu arbeiten.

Marie-Louise: Änderungsantrag J02.01 des VSETH gegen Gegenantrag J02.1 der SoKo.

Beschluss: Der Gegenantrag J02.1 der SoKo wird mit eindeutigem Mehr dem Unteränderungsantrag J02.01 des VSETH vorgezogen. | Décision : Le contre-amendement J02.1 de la CoSo est clairement préférée au sous-amendement J02.01 du VSETH.

Marie-Louise: Gegenantrag SoKo wird eindeutig vorgezogen: also nun Gegenantrag gegen den Antrag J02.0 des VSETH.

Beschluss: Der Gegenantrag J02.1 der SoKo wird ohne aktive Opposition einstimmig dem Änderungsantrag J02.0 des VSETH vorgezogen. Er ist somit angenommen. | Décision : Le contre-amendement J02.1 de la CoSo est préféré à l'unanimité à l'amendement J02.0 du VSETH. Il est donc adopté.

Marie-Louise: Nun folgt die Schlussabstimmung.

Beschluss: Die Jahresziele der thematischen Kommissionen werden ohne aktive Opposition einstimmig angenommen. | Décision : Les buts annuels des commissions thématiques sont adoptés à l'unanimité sans opposition active.

6 Wahlen | Élections

15h40 Leitung | direction : Marie-Louise Rösli

Marie-Louise: Auf Verlangen des Vorstandes gibt es eine geheime Wahl. Jeder Delegierte*, jede Delegierte* erhält einen Stimmzettel, wo er/sie einen Namen aufschreibt. 1 Stimme steht für 1 vakanten Sitz oder lässt die Zeilen leer. Die Delegierten können in den ersten beiden Runden den Namen jeder wählbaren Person auf ihren Stimmzettel schreiben, ab der dritten Runde sind keine neuen Kandidaturen/Nominierungen mehr möglich. Quoten: Ein Sitz im Co-Präsidium muss von einer Frau* besetzt werden. Der andere Sitz muss an einen Mann* gehen. Im Idealfall sind zwei Sprachregionen vertreten. Wichtig: Während der Wahl darf niemand den Saal betreten oder verlassen.

6.1 Vorstand | Comité exécutif

6.1.1 Bestätigungswahl Co-Präsidium | Élections de confirmation co-présidence

Nicolas, GPK: Wählbar sind alle Personen, die real existieren. Es läuft erfahrungsgemäss besser, wenn ihr jemanden aufschreibt, die/den ihr wählen wollt. Es sind zurzeit 35 Stimmberechtigte im Saal.

Beschluss: Francesco Bee wird einstimmig mit 35 Stimmen für das Mandat vom 1.2.2020-31.1.2021 als Co-Präsident bestätigt. | Décision : Francesco Bee a été confirmé à l'unanimité comme coprésident par 35 voix pour le mandat du 1.2.2020-31.1.2021.

6.1.3 Wahlen Ordentlicher Vorstand | Élections Comité exécutif

Marie-Louise: Jeder Kandidat/jede Kandidatin kann noch etwas sagen.

Florent, candidat : Je voulais faire une petite précision par rapport à ma présentation avant. Quand je disais que je faisais quelque chose je parlais bien sûr d'un travail de groupe ou que je ne fais pas les choses tout seul.

Céline, Kandidatin: Ich bin immer noch sehr motiviert.

Maximilian, Kandidat: Ich wünsche alle Kandidierenden viel Glück.

Nicolas, GPK: Alle abgegebenen Stimmen sind gültig.

1. Wahlgang: erhalten haben

- Céline Lüthi 35 Stimmen,
- Florent Aymon 24 Stimmen,
- Maximilian Heinrich 5 Stimmen.

Beschluss: Im ersten Wahlgang gewählt sind Céline Lüthi mit 35 Stimmen und Florent Aymon mit 24 Stimmen. | Décision : Au premier tour de scrutin, Céline Lüthi a été élue avec 35 voix et Florent Aymon avec 24 voix.

6.2 (Neu)Wahlen Thematische Kommissionen | Élections Commissions thématique

Marie-Louise: Während die GPK zählt, können wir die Wahl der Mitglieder der thematischen Kommission durchführen. Falls eine Abstimmung gewünscht wird, bitte vor der Wahl melden. Es geht um die Neuwahlen und die Bestätigung der vom Sektionsrat gewählten Personen. Gibt es noch Kandidierende?

CIS

Sektion Section	Kommissionsleitung Présidence	Aktuelle Mitglieder Membres actuels
CUAE		
FAE		
FEN		
VSUZH		Chantal Neukomm Jeanne Schleiffer Jannis Körth Laia Guardiola Pio Steiner
SUB		Donika Salihaj** (Stv/Co-Leitung)
skuba	Elischa Link Mandat ab 01.06.2020 bis 31.07.2021 (gewählt SRat 27.05.2020)	Alexander Powell Leo Scheider Tomas Koturenka
SOL		
students.fhnw		Schlebusch David
VSBFH		Hannah Barbara Ambass
VSETH		Simon Grunwald
VSPHS		
ESN Schweiz		Lucas Schneeberger Theo Whitwill
Swimsa		
VSN		
Bureau		Florent Aymon

expert-e-s	Andrea Blättler
expert-e-s	Dominik Fitze
expert-e-s	Lea Meister
expert-e-s	Simone Widmer

Marie-Louise: Nun zur CodEg.

Julia, VSETH: Ich möchte gerne bei der Codeg mitmachen.

CodEg

Sektion Section	Kommissionsleitung Présidence	Aktuelle Mitglieder Membres actuels
CUAE		Loïc Gaillard-Damian Julie Raynard
FAE		Lara Zender
FEN		
VSUZH		Laura Galli Xhesida Ajvazi Alexander Robert Herren
SUB		Natascha Flückiger
skuba	Melissa Reyhan Zetler (1. Mandat ab 01.08.2019 – 31.07.2020 2. Mandat ab 01.08.2020 – 31.07.2021)	Mélanie Schmutz
SOL		
students.fhnw		
VSBFH		Annelis (Lis) Marti Michelle Lanwer
VSETH		Julia Fähnrich
VSPHS		
ESN Schweiz		
VSSAL		

swimsa		
VSN		
Bureau		Laura Bütikofer
expert-e-s	Fabienne Jacomet	
expert-e-s	Damian Weingartner	

Marie-Louise: Nun zur HopoKo.

Linus, VSUZH: Ich möchte gerne in die HoPoko.

HoPoKo

Sektion Section	Kommissionsleitung Présidence	Aktuelle Mitglieder Membres actuels
CUAE		
FAE	David Raccaud (Mandat 10.11.2019 – 31.1.2021)	Mehdy Henrioud Romain Götz Benoît Barras
FEN		
VSUZH		Lukas Buser David Campi Isaias Moser Linus Egli
SUB		Jonas Aegerter Noel Stucki
skuba		Alexander Powell
SOL		
students.fhnw		Alexander Zingrich
VSBFH		Philip Rappster Noah Spreng
VSETH		Corentin Pfister
VSPHS		
VSZHAW		Claudio Coviello
ESN		

swimsa		
VSN		
Bureau		Laurent Woeffray

Marie-Louise: nun zur SoKo.

SoKo

Sektion Section	Kommissionsleitung Présidence	Aktuelle Mitglieder Membres actuels
CUAE		
FAE		David Raccaud
FEN		
VSUZH	Timothy Schürmann (Mandat 1.2.2020 bis 31.1.2021)	
SUB		Valeria Pisani (Stv. Von Timothy Schürmann)
skuba		Fatljume Halili Mélanie Schmutz
SOL		
Students.fhnw		
VSBFH		Carina Rohner Rahel Wicker
VSETH		
VSPHS		
ESN Schweiz		
VSSAL		
Swimsa		
VSN		
Bureau		Lea Schlenker Rahel Meteku

expert-e-s	Lea Widmer	
expert-e-s	Ludmilla Dorsaz (Projet Mental Health)	

Elischa, skuba: es sind relative viele Mitglieder des VSUZH in der CIS. Ich bin ziemlich lange dabei, und ich habe bisher nur Pio vom VSUZH kennengelernt.

Isaias, VSUZH: Es stimmt, alle Mitglieder ausser Pio sind nicht aktiv. Wir haben sie diesbezüglich angesprochen. Das sinnvollste Vorgehen ist vermutlich, bis zum nächsten Sektionsrat zu klären was die Situation ist und sie dann – je nachdem – aus der Liste zu löschen.

Reyhan, CodEg: Das gleiche haben wir auch bei der CodEg. Zwei Personen des VSUZH waren nie aktiv. Da wären wir auch froh, wenn der VSUZH das intern abklären könnte.

Leonie, VSUZH: Diese Personen haben ein Anrecht auf ihren Sitz. So lange sie nicht zurücktreten, können wir sie nicht streichen. Wir suchen aber aktive Leute.

Roger, students.fhnw: Frage an GPK: Können wir diese Personen nicht forcieren, zurückzutreten?

Nicolas, GPK: Diese Personen wurden gewählt. Wir können sie nicht zwingen, zurückzutreten, aber wir können sie nicht wählen.

Corentin, VSETH: Ich möchte mich entschuldigen, dass der VSETH niemanden in die Kommission schicken kann. Wir werden schauen, dass der VSETH wieder Leute in die verschiedenen thematischen Kommissionen senden kann. Begrüssen würden wir auch, wenn der VSPHS (und die SOL) aktiver wären. Sie sind heute nicht an der DV und haben auch keine Leute in den thematischen Kommissionen.

Marie-Louise: Wir gehen jede Kommission durch und wählen nacheinander. Wir beginnen mit der CIS. Wer die eingeblendeten Personen wählen möchte, bitte mit Akklamation bestätigen, dasselbe verfahren gilt bei Hopoko, CodEg und Soko.

Beschluss: Die aktuellen Mitglieder der CIS, SoKo, CodEg und HopoKo werden per Akklamation gewählt. | Décision : Les membres actuels de la CIS, la CoSo, la CodEg et de la HopoKo sont élu-e-s par acclamations.

Beschluss: Die neuen Kandidierenden für die CodEg: Julia Fähnrich (VSETH) und HopoKo: Linus Egli (VSUZH) werden per Akklamation gewählt. | Décision : Les nouveaux et nouvelles membres de la CodEg : Julia Fähnrich (VSETH) et HopoKo : Linus Egli (VSUZH) sont élu-e-s par acclamations.

Marie-Louise: Gibt es noch Kandidaturen für die AG Struktur oder die AG Nachhaltigkeit?

Corentin, VSETH: Florian Meier kandidiert für die AG Nachhaltigkeit.

Marie- Louise: Wir kommen zu den AGs, die AG Struktur: Wer die eingblendeten Personen wählen möchte, bitte mit Akklamation bestätigen.

AG «Struktur» | GT « Structure» [Mandat bis/jusqu'au 31.05.2020]

Sektion Section	Kommissionsleitung Présidence	Aktuelle Mitglieder Membres actuels
CUAE		
FAE		David Raccaud
FEN		
VSUZH	Lukas Buser	Nicolas Diener Isaias Moser
SUB		Fabienne Hitz Noel Stucki
skuba		Alexander Powell
students.fhnw		
SOL		
VSBFH		
VSETH	Micha Bigler	Medea Fux
VSPHS		
ESN		
VSSAL		
swimsa		
VSN		
Bureau		Nino Wilkins (ab 1.2.2019)

***Beschluss: Die aktuellen Mitglieder der AG Struktur werden per Akklamation gewählt. |
Décision : les membres actuels du GT structure sont élu-e-s par acclamations.***

Marie-Louise: Als nächstes die AG Nachhaltigkeit.

**AG «Nachhaltigkeit» | GT « Durabilité»
[Mandat 11.12.2019 bis Herbst-DV 2021]**

Sektion Section	Kommissionsleitung Présidence	Aktuelle Mitglieder Membres actuels
CUAE		
FAE		
FEN		
VSUZH		Maya Tharian
SUB		Noel Stucki Chen Xie Sebastian Held
skuba		Alexander Powell (Sandu)
students.fhnw		
SOL		
VSBFH		
VSETH		Elia Kunz Florian Meier
VSPHS		
ESN		
swimsa		
VSN	Annika Erickson Pearson (Mandat: 1.05.2020 - 30.11.2021)	Marie-Claire Graf Yannic Bucher
Bureau		Nino Wilkins

Beschluss: Die aktuellen Mitglieder der AG Nachhaltigkeit werden per Akklamation gewählt. | Décision : Les membres actuels du GT durabilité sont élu-e-s par acclamations.

Beschluss: Florian Meier (VSETH) wird per Akklamation in die AG Nachhaltigkeit gewählt. | Décision : Florian Meier (VSETH) est élu par acclamation au GT durabilité.

Marie-Louise: Wunderbar. Besten Dank an alle, die sich zur Verfügung gestellt haben.

6.3 Thematische Kommissionen | Commissions thématique

6.3.1 Bestätigungswahlen Kommissionsleitungen CIS & SoKo | Élections de confirmation des présidences des Commissions CIS & CoSo

6.3.2 (Neu)Wahlen Kommissionsleitungen | Élections présidences des Commissions

Marie-Louise: Jetzt kommen wir zur Wahl der Kommissionsleitungen. Der Sektionsrat hat Reyhan Zetler für die CodEg, Elischa Link für die CIS und Timothy Schürmann für die Soko als Kommissionsleitung gewählt. Die Wahlen durch den Sektionsrat müssen nun von der DV bestätigt werden.

Nicolas, GPK: Wir haben einen Wahlzettel, bei der es pro Kommission eine Linie frei hat. Wir möchten gerne die Bestätigungswahlen und die Neuwahlen der Kommissionsleitungen in einem Wahlgang machen. So können wir auch etwas Zeit gewinnen. Gibt es aktive Opposition gegen dieses Vorgehen? Ist nicht der Fall.

Beschluss: Die Wahl von Elischa Link (skuba) durch den Sektionsrat wird von der DV mit 31 von 33 Stimmen bestätigt. Sein Mandat als Kommissionsleitung CIS dauert vom 1.6.2020 bis 31.7.2021. | Décision : L'élection d'Elischa Link (skuba) par le Conseil des sections est confirmée par l'AD avec 31 voix sur 33. Son mandat comme président de la Commission CIS dure du 1.6.2020 au 31.7.2021.

Beschluss: Die Wahl von Timothy Schürmann (VSUZH) durch den Sektionsrat wird von der DV mit 32 von 33 Stimmen bestätigt. Sein Mandat als Kommissionsleitung SoKo dauert vom 1.2.2020 bis 31.1.2021. | Décision : L'élection de Timothy Schürmann par le Conseil des sections est confirmée par l'AD avec 32 voix sur 33. Son mandat comme président de la Commission CoSo dure du 1.2.2020 au 31.1.2021.

Beschluss: Reyhan Zetler (skuba) wird für ein zweites Mandat von der DV mit 32 von 33 Stimmen gewählt. Ihr Mandat als Kommissionsleitung CodEg dauert vom 1.8.2020 bis 31.7.2021. | Décision : Reyhan Zetler (skuba) est élue pour un second mandat par l'AD avec 32 voix sur 33. Son mandat comme présidente de la Commission CodEg dure du 1.8.2020 au 31.7.2021.

Nicolas, GPK: Für die HopoKo braucht es einen neuen Wahlgang, da Namen in diese Zeile geschrieben wurden, die nicht den Bedingungen entsprechen. Diese Personen sind: David und zweimal Noel Stucki. Wahrscheinlich werden diese das Amt nicht annehmen. Gibt es aktive Opposition gegen einen Abbruch der Wahl für die Kommissionsleitung HopoKo? Ist nicht der Fall.

6.1.3 Wahlen Ordentlicher Vorstand | Élections Comité exécutif – Nachtrag

Nicolas, GPK: Verfahrensfehler. Für die Vorstandswahl hätten wir noch einen zweiten und dritten Wahlgang durchführen müssen. So sagt es das Reglement. Aber es gibt keine weiteren Kandidierende.

Marie-Louise: Gibt es jemand, der für den vakanten Vorstandssitze kandidieren möchte? Ist nicht der Fall. Wer enthält sich bei dieser Wahl? Das scheint eindeutig zu sein.

Nicolas, GPK: Der Sitz ist bis auf Weiteres vakant. Der Sektionsrat kann bei einer allfälligen Kandidatur vor der Herbst-DV die Wahl durchführen. Diese Wahl müsste an der Herbst-DV 2020 von der DV bestätigt werden.

Beschluss: Die DV beschliesst mangels Zeit und Kandidaturen auf die vom Reglement vorgeschriebenen zwei Wahlgänge zu verzichten. | Décision : L'AD décide par manque de temps et de candidat-e-s, de renoncer aux deux tours de scrutin prévus par le règlement.

6.4 Wahlen VSS-Vertretungen | Élections Représentations de l'UNES

Marie-Louise: Gibt es Rücktritte von festen Vertretungen? Gibt es Einwände, die Vertretungen per Akklamation zu wählen? Wer die Personen auf der Liste wählen will, bestätigt es per Akklamation.

Beschluss: Die Personen, die den VSS in externen Organisationen repräsentieren werden per Akklamation gewählt bzw. bestätigt. | Décision : Les personnes représentants l'UNES dans les organisations extérieures sont élues ou confirmées par acclamation.

9 Resolutionen | Résolutions

16h05 Leitung | direction : Marie-Louise Rösli

Isaias, VSUZH: Es gibt noch redaktionelle Änderungen. Kann man das ohne Änderungsantrag machen?

Francesco, Vorstand: Für Rechtschreib- und orthographische Fehler braucht es keinen Änderungsantrag, das können Vorstand/Verbandssekretariat korrigieren.

students.fhnw: Im Text wird von Angleichung und Lockerung gesprochen. Ich bin dafür, dass wir Lockerung nicht verwenden sollten, weil es politisch betrachtet ein gefährliches Wort ist.

Francesco, Vorstand: Wir werden die Inputs berücksichtigen.

Corentin, VSETH: Riesen Dank für das Dokument. Wir denken, dass ist ein sehr gutes Vorgehen. Danke an den Vorstand für die vorbehaltlose Unterstützung und die Mühe. Fragen in den Sektionsrat einzubringen war ein gutes Vorgehen. Wir sind gegen den Vorschlag der students.fhnw, da wir die Begriffe verwenden sollten, wie sie sind und ohne Verbesserungen.

Roger, students.fhnw: Vielen Dank für das Ausarbeiten des Dokuments. Es gibt eine Überschneidung bei Prüfungsbedingungen und Prüfungsart. Wir wünschen uns, dass alle Prüfungen digital und open book erhalten bleiben, weil auf dem Arbeitsmarkt solche Kompetenzen erwartet werden.

Elischa, skuba: Danke für das Arbeit. Antwort an Roger: Wir haben sehr negative Erfahrungen mit der digitalen Prüfungsform gemacht, deshalb wollen wir dies lieber in dieser Form belassen.

Marie-Louise: Abnahme der Resolution: Wir bestimmen nochmals die Zahl der Stimmberechtigten. Damit haben wir eine Zahl von 35. Wer die Resolution annehmen möchte, hebt bitte jetzt die Stimmkarte. Die Resolution ist einstimmig angenommen worden.

Beschluss: Die Resolution «Forderungen der Studierenden an die Hochschulen für das Herbstsemester 2020» ist einstimmig angenommen worden. | Décision: La résolution « Revendications des étudiant·e·s auprès les hautes écoles pour le semestre d'automne 2020 » a été approuvée à l'unanimité.

11 Nächste Delegiertenversammlungen | Prochaines Assemblées des délégué·e·s

17h30 Leitung | direction : Marie-Louise Rösli

Francesco, Vorstd: Wir suchen noch freiwillige Sektionen für die Delegiertenversammlungen im 2021. Wer organisiert die nächste Frühlings-DV und wer die Herbst-DV 2021? Gibt es hierfür Freiwillige?

Jan, students.fhnw: Wir werden uns melden für die nächste Frühlings-DV 2021, und somit nachholen, was wir dieses Jahr wegen der Pandemie nicht machen konnten.

Isaias, VSUZH: Wir werden gerne die Herbst-DV 2021 übernehmen.

Marie-Louise: Danke für eure Bereitschaft.

Corentin, VSETH: Wir freuen uns bereits, diese Herbst-DV vorzubereiten.

12 Varia | Divers

17h45 Leitung | direction : Marie-Louise Rösli

Francesco, Vorstand: Zum Abschluss der DV will ich mich bei Laura Bütikofer bedanken. Ohne sie wäre die Stimme der Studierenden in der Schweiz nicht gehört worden und dafür sind ihr viele Studierende sehr dankbar. Vielen Dank für die Arbeit, die du geleistet hast! [Akklamation und Jubelrufe]

Ich glaube wir können Ihnen nicht genug danken, für alles, was sie geleistet haben: Herzlichen Dank an die Dolmetscherinnen Nina und Andrea. Ich glaube sie haben ebenfalls eine Runde Applaus verdient. Ich möchte mich auch bei den Mitgliedern der GPK, Nici und Fabienne, für ihren Einsatz bedanken. Grossen Applaus für die Sitzungsleitung an Marie-Louise! Sie hat es

wunderbar gemacht und ich glaube, sie kann es in der nächster DV auch machen. Vielen Dank an den gesamten Vorstand und ihr Engagment. Vielen Dank auch an Anita und Urs, dem Verbandssekretariat. Ohne sie wäre die DV nicht zustande gekommen. Auch möchte ich Clarisse und Noémie für das Protokoll danken. Vielen Dank. Grosses Merci an euch, ihr habt ebenfalls einen grossen Applaus verdient. Bevor ich euch endgültig entlasse, bitte ich euch um einen riesigen Applaus für Noel und den Vorstand der SUB, die es möglich gemacht haben, dass die DV heute hier durchgeführt werden konnte. Damit schliesse ich die DV. Wir sehen uns in Zürich wieder, wo auch das Jubiläumfest stattfinden wird.

Florent, comité : On oublie une dernière chose, c'est de remercier celui qui fait les remerciements. Un grand merci à Francesco pour tout le travail qu'il a fait.

Die 174. Delegiertenversammlung wird um 17h55 geschlossen. |

La 174^{ème} 'Assemblée des délégué-e-s a été clôturée à 17h55.



Neuchâtel, 8.9.2020

Protokollantin: Clarisse Aeschlimann



Marly, 3.9.2020

Rédactrice du procès-verbal : Noémie Prébandier



Basel, 3.9.2020

VSS-Co-Präsident: Francesco Bee